



Rheinstetten

Amtsblatt der Stadt Rheinstetten

aktuell

Nummer 19

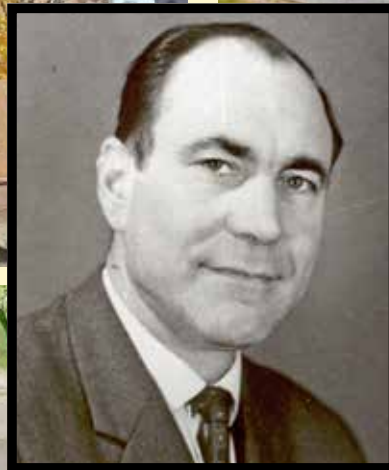
Mittwoch, 12. Mai 2021

20. Jahrgang

Rheinstetten gedenkt Ernst Heil (15.05.1921 - 22.06.1996)

Ehrenbürger der Stadt wäre heute 100 Jahre alt

1961 hat er sich deutlich gegen sechs Mitbewerber durchgesetzt und wurde als Nachfolger Johann Rupprechts Bürgermeister in Forchheim. Vieles wurde während seiner Amtszeit geschaffen, Gemeindestraßen ausgebaut, Wohnhäuser gebaut und Bauland erschlossen. Erholungsanlagen und Kinderspielplätze wurden errichtet, Gewerbebetriebe angesiedelt und vieles mehr. Seine Amtszeit endete 1974 mit dem Zusammenschluss der drei Gemeinden Forchheim, Mörsch und Neuburgweier. Sein Engagement für die Allgemeinheit endete trotzdem nicht - er setzte sich auch weiterhin als Gemeinderat für Rheinstettens Bürgerinnen und Bürger ein.



In der Nacht vom 14. auf den 15. Mai werden einige „seiner“ Gebäude im Stadtgebiet zu Ehren von Ernst Heil beleuchtet. Gedenken Sie mit uns dieser bedeutenden Rheinstettener Persönlichkeit.

WINDENERGIE:

Informationen zu den finanziellen Vorteilen

AUF SEITE 2 UND 3

EHRENAMT:

Maren Landhäußer erhält Jugendehrenamtspreis 2020

AUF SEITE 5

PFLANZENTAUSCH:

Am Samstag, 15. Mai 2021
vor dem Schaugarten,
Rheinaustr. 2 a

AUF SEITE 5

Informationen zu Windenergie in Rheinstetten.

Thema 3 | Finanzielle Vorteile

Bürgerentscheid
am 26.9.2021



Was haben die Stadt Rheinstetten und wir Bürger*innen finanziell davon, wenn hier Windräder gebaut werden?

Windenergieanlagen leisten einen Beitrag zur klimafreundlichen Energieversorgung. Mit einem Windpark könnte sich Rheinstetten rechnerisch komplett selbst mit grünem Strom versorgen (siehe dazu den Beitrag im Amtsblatt vor 2 Wochen). Aber die Kommune würde auch finanziell davon profitieren. In Rheinstetten würde es schätzungsweise um mehrere Hunderttausend EUR im Jahr gehen. Bürgerinnen und Bürger könnten sich zusätzlich finanziell beteiligen.

Wer profitiert finanziell?

Der Betreiber des Windparks erhält für jede erzeugte Kilowattstunde Strom einen festen Betrag.

- Von diesem Geld zahlt er den **Eigentümern der Fläche**, auf der die Windenergieanlagen stehen, eine **Pacht**.
- Die **Kommune** erhält vom Betreiber **Gewerbesteuer**. Gemeinsam mit weiteren benachbarten Kommunen erhält sie **zusätzlich einen freiwillig zu zahlenden Betrag** je Kilowattstunde (siehe dazu auch Hinweise weiter hinten).

Weitere Gelder fließen für die Benutzung von Wegen und für die Kabeltrassen (an die jeweiligen Flächeneigentümer) sowie für Ausgleichsmaßnahmen im Bereich Naturschutz und Landschaft (an die zuständigen Stellen).

Was heißt das für Rheinstetten?

Betreiber sind meistens Unternehmen aus der Windbranche, z. T. auch Stadtwerke. Aber es gibt auch das Modell der Bürgerenergiegenossenschaften, bei der Bürgerinnen und Bürger sich vor Ort, ggf. auch die Kommune, wirtschaftlich engagieren. Dann blieben auch Teile des Gewinns in Rheinstetten.

Die Fläche, um die es geht, gehört zum Großteil der Stadt. Als Eigentümerin erhält sie die Pachteinnahmen.

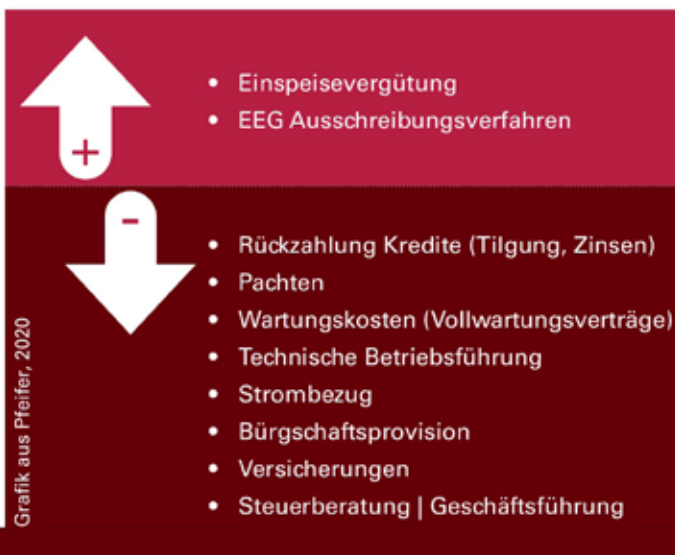
Neben der Gewerbesteuer können Einnahmen aus der freiwilligen Zahlung erwartet werden. Letztere würde sich Rheinstetten mit Durmersheim teilen.

Wieviel Geld gibt es für den grünen Strom?

Erst wenn der Windpark genehmigt ist, kann der Betreiber kalkulieren, welche Kosten auf ihn zukommen. Denn mögliche Einschränkungen des Betriebs, etwa zum Schutz von Vögeln oder Fledermäusen, werden dann erst klar sein. Mit der Genehmigung kann er sich an einer Ausschreibung der Bundesnetzagentur beteiligen. Er muss dafür angeben, für welchen Preis er den Strom verkaufen würde. Die Bundesnetzagentur sammelt bundesweit Gebote ein – und gibt den günstigsten Anbietern den Zuschlag. Dabei gibt es einen Bonus für Windenergieanlagen im Süden, denn diese stehen dort, wo viel Strom verbraucht wird und sind daher nicht auf die großen Stromleitungen von Nord nach Süd angewiesen. In den letzten Jahren lagen die akzeptierten Gebote bei etwa 6 ct. je Kilowattstunde – und es kamen alle Anbieter zum Zuge. Ist das Gebot akzeptiert, kann der Betreiber 20 Jahre fest mit diesen Einnahmen rechnen.

Wofür gibt der Betreiber einer WEA sein Geld aus?

Neben der Rückzahlung der Kredite und der Pachtzahlung muss der Betreiber die Wartung zahlen sowie eine Bürgschaft für den Rückbau der Anlage leisten. Dazu kommen Beratungs- und Betriebsführungskosten.



Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg



Wie können sich Bürgerinnen und Bürger finanziell beteiligen?

Es gibt unterschiedliche Modelle der finanziellen Beteiligung.

Bürger*innen können Energie-Genossenschaften bilden und einen Windpark betreiben – ggf. auch unter Einbezug der Kommunen.

Aber es gibt auch das Modell, dass Bürgerinnen und Bürger finanzielle Einlagen (z.B. zwischen 500 und 10.000 EUR) bereitstellen und dafür feste Verzinsungen von z.B. 3% im Jahr erhalten - gegenüber eher 4 bis 4,5%, die sie als Mitglied einer Genossenschaft erhalten könnten (BFEH 2016).

Wie hoch ist die Pacht?

Pachtzahlungen werden häufig ertragsabhängig festgelegt, sie liegen in der Regel zwischen 6 und 15% der Einnahmen des Betreibers. Ein fester Teil sichert auch bei ertragsschwächeren Jahren eine gewisse Pacht.

Bei mittleren Pachtzahlungen von 17 €/kW (ZSW 2021) käme die Pacht bei drei Windenergieanlagen auf z.B. 255.000 € im Jahr (Annahme: 5 MW installierte Leistung je Anlage, 3 Anlagen).

Wie viel Gewerbesteuer fließt?

Nach der 70/30-Regel (§ 29 Gewerbesteuergesetz) fallen der Standortgemeinde 70 Prozent der Gewerbesteuer zu. Die Sitzgemeinde des Betreibers erhält 30 Prozent.

Hat der Betreiber seinen Sitz in RheinStetten, fließt die Gewerbesteuer vollständig hierhin.

Allerdings vermindern Abschreibungen und Verlustvorträge insbesondere in den ersten Betriebsjahren die Höhe der Gewerbesteuer (ZSW 2021).



Was ist mit den freiwilligen Zahlungen des Betreibers?

Betreiber dürfen den „betroffenen“ Gemeinden bis zu 0,2 Cent pro Kilowattstunde als einseitige Zuwendung ohne Gegenleistung anbieten. Sie bekommen dieses Geld vom Übertragungsnetzbetreiber erstattet.

Gemeinden sind „betroffen“, wenn sie in einem Umkreis von 2.500 Meter um die Windenergieanlage liegen. Sind mehrere Gemeinden betroffen, ist der Betrag entsprechend dem Anteil an der Kreisfläche um die Windenergieanlage aufzuteilen.

Beispiel: für einen Windpark mit drei Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von jeweils 5 MW und 2.000 Volllaststunden ergeben sich 60.000 EUR im Jahr. Da die betreffende Fläche an der Grenze zu Durmersheim liegt, würde ein Teil dieser Summe nach Durmersheim fließen.

- Pfeifer, 2020: Windenergieanlagen - und was Kommunen tun können? Vortrag von R. Pfeifer im Rahmen des Bürgertischs zur Windenergie in Durmersheim, Forum Energiedialog (www.energiesdialog-bw.de).
- ZSW, 2021: Wirtschaftlichkeit von Windenergieanlagen – Vortrag im Rahmen der RheinStetter Gemeinderatsklausur am 26.3.2021 (Link unter www.rheinStetten.de/windenergie, Thema 1)
- Fraunhofer Institut für solare Energiesysteme (ISE), 2018: Stromgestehungskosten erneuerbare Energien.
- Bürgerforum Energieland Hessen (2016): Faktenpapier – Windenergie in Hessen: Rentabilität und Teilhabe.

Das Forum Energiedialog Baden-Württemberg ist ein Landesprogramm, das Kommunen im Zusammenhang mit Anlagen der erneuerbaren Energien begleitet (www.energiesdialog-bw.de). In RheinStetten unterstützt das Forum die Stadt bei der Publikation einer regelmäßig im Amtsblatt erscheinenden Inforeihe zu verschiedenen Themen der Windenergie. Unter www.rheinStetten.de/windenergie erhält man weitere Informationen und kann sich für einen Newsletter anmelden.

Bei Fragen sind Dr. Christoph Ewen | c.ewen@energiesdialog-bw.de | 0175 29 75 888 und Bettina Vollmer | b.vollmer@energiesdialog-bw.de | 0160 78 69 408 ansprechbar. www.energiesdialog-bw.de



AUF EINEN BLICK



Notruf Polizei 110

Polizeirevier Ettlingen (07243) 3200-0
 Polizeiposten Rheinstetten (07242) 9348-0
 Montag - Freitag 7.30 bis 16.15 Uhr

Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Freiwillige Feuerwehr
 Abteilung Rheinstetten, Am Gestadebruch 1 (0721) 1839500
 Abteilung Neuburgweier, Gutenbergstraße 3 (07242) 6876

Ärztlicher Notfalldienst

Für Erwachsene, Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte, **116117**
 Franz-Lust-Str. 31. Zugang erfolgt über die Eingänge des Städt. Klinikums.
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 22.00 Uhr, Freitag 16.00 - 22.00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre **116117**
 Kinder- und Jugend-Notfallpraxis, Knielinger Allee 101
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 22.00 Uhr, Freitag 17.00 - 22.00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr
 Ab 22.00 Uhr übernimmt die Kinderklinik (Eingang Kussmaulstraße) den Dienst.

Sonstige Notdienste

Bereitschaftsdienst **Augenärzte** **116117**
 Bereitschaftsdienst **Zahnärzte** (0721) 9744233
 Bereitschaftsdienst **Tiernotfall** (0721) 495566
Giftnotruf (0761) 19240
Telefonseelsorge **0800 1110111 o.**
 rund um die Uhr, anonym, kostenfrei **0800 1110222**

Störungsdienste

Strom - Rund um die Uhr **0800 3629477**
 Störungshotline der Netze BW GmbH
Gas - Rund um die Uhr (0721) 59912
 Störungshotline der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH
Wasserversorgung - Rund um die Uhr (0721) 5991155
 nicht bei Schäden an der Hausinneninstallation
Abwasserbeseitigung (07242) 1324
außerhalb der Dienstzeiten **0152 56446168**
 nicht bei Schäden und Verstopfungen an Leitungen innerhalb der Gebäude
Tiefbau und Straßenbeleuchtung (07242) 9514-635
 Meldung bei defekter Straßenbeleuchtung **0152 56446159**
 ganzer Straßenzüge an Wochenenden und Feiertagen

Soziale Dienste

Seniorenzentrum St. Martin (0721) 20395-0
 Zentrum Rösselsbrünle (07242) 701300
 Arbeiter-Samariter-Bund Rheinstetten (07242) 9355-0
 DRK-Bereitschaftsdienst, kostenfrei **0800 1000178**
 Kirchliche Sozialstation Rheinstetten (07242) 701500
 Mobiler Pflegeservice Nicole Prions (0721) 9512425
 Rückenwind Pflegedienst GmbH (07242) 9699060
 Hospizverein Rheinstetten e.V. **0151 57425733**
 Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“ in Ettlingen (07243) 94542-77
 Kinderhospiz (0721) 83184925
 Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe (0721) 93666350
 Suchtberatung Ettlingen (AG) (07243) 215305
 Weitere Kontaktadressen auf www.rheinstetten.de/soziale-dienste

Sprechstunden des Landkreises im Rathaus Mitte

Pflegestützpunkt Landkreis Kreis Karlsruhe (0721) 936 71240 o.
 „Beratung und Vernetzung rund um Pflege und Alter“ **0160 7077566**
 Montag 9.30 - 16.00 Uhr
Jugendamt Landkreis Karlsruhe (0721) 936-67150 o. 69710
 Offene Sprechstunde, donnerstags, 14 - 17 Uhr (07242 9514-333), 1. OG, Zimmer 213;
 gerade Kalenderwochen Herr Bogdan, ungerade Kalenderwochen Frau Heiler.
Integrationsmanager (Sozialberatung Asyl) (0721) 93675210 o.
 Montag, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr **0160 5900411**
 Dienstag, Mittwoch Termine nach Vereinbarung
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (0721) 9367950
 Offene Sprechstunde, jeden ersten Dienstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr,
 im Kinder Jugend & Familien Büro, Hauptstraße 2

Notarsprechtag - Rathaus Neuburgweier, 1. OG, barrierefrei

14-tägig donnerstags, von 8.00 - 12.30 Uhr, Terminvereinbarung erforderlich,
 Notar Roland Preis, (0721) 6193170, info@notar-preis.de

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr morgens.

- 14.05.** Entenfang-Apotheke, Karlsruhe
 Rheinstr. 59, Tel. (0721) 552780
- 15.05.** OK Apotheke am Kolpingplatz, Karlsruhe
 Karlstr. 115, Tel. (0721) 30650
- 16.05.** Löwen-Apotheke, Karlsruhe
 Kaiserstr. 72 (am Marktplatz), Tel. (0721) 35409790
- 17.05.** Apotheke 29, Karlsruhe
 Karlstr. 29, Tel. (0721) 91292-9
- 18.05.** Föhren-Apotheke, Forchheim
 Hauptstr. 24a, Tel. (0721) 510574
- 19.05.** Apotheke am Kirchplatz, Daxlanden
 Holländerstr. 1, Tel. (0721) 571984
- 20.05.** Drei-Linden-Apotheke, Karlsruhe
 Rheinstr. 2, Tel. (0721) 553813

Apothekennotdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (nur Handy, max. 69 ct/min.) *Ohne Gewähr*

Behördenrufnummer

115

Stadtverwaltung Rheinstetten - nur mit Terminvergabe!

Telefonzentrale (07242) 9514-0, Telefax (07242) 9514-105
Rathaus@rheinstetten.de • www.rheinstetten.de

Achtung: Terminvereinbarung für persönliche Besuche in allen Bereichen der Stadtverwaltung erforderlich (07242) 9514-350

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag, Dienstag, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Hinweis: **Standesamt** freitags nur mit Terminvereinbarung

Bürgerbüro am Rösselsbrünle im Rathaus Mitte

Tel. (07242) 9514-350, Fax (07242) 9514-27350,
buergerbuero@rheinstetten.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag und Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag, Mittwoch und Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

Förstersprechstunde (07242) 9514-259

Dienstag, 10.00 - 12.00 Uhr im Bürgerbüro Rathaus Mitte

Rathaus Neuburgweier, Rheinstraße 16 (07242) 9514-400

Geschäftsstelle Ortschaftsrat **-401**
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr,
 Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek Rheinstetten (07242) 9514-170

Montag 14.30 - 19.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag geschlossen
 Mittwoch und Freitag 14.30 - 18.00 Uhr
 Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Hallenbad Rheinstetten

(0721) 9517650

Montag 8.00 - 19.00 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 8.00 - 9.30 Uhr (nur Frauen);
 9.30 - 21.00 Uhr
 Donnerstag 7.30 - 21.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 21.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 14.00 Uhr
 Sonntag 8.00 - 14.00 Uhr

Museum für Siedlungsgeschichte im Pamina-Raum (07242) 9514-450

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat und an Feiertagen von 14.00 - 17.00 Uhr.
 Sonderführungen nach Absprache. Ankündigung unter „Veranstaltungen“.

Klärwerk

(07242) 1324

Wertstoffhof/Kompostieranlage

(07242) 1812

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 9.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
 Samstag 9.30 - 16.00 Uhr

Geschlossen

Nur telefonisch zu erreichen!

Jugendehrenamtspreis an Maren Landhäußer vergeben

„Einmal jährlich vergeben wir den Jugendehrenamtspreis an besonders engagierte Jugendliche aus unserer Gemeinde“, eröffnete Chiara Linke, Jugendgemeinderätin der Stadt Rheinstetten, ihre Laudatio. „In diesem Jahr hat sich diesen Preis Maren Landhäußer verdient“. Einfach sei die Wahl allerdings nicht gewesen, da es in Rheinstetten zahlreiche Jugendliche gebe, die sich in vorbildlicher Weise engagierten. „Wir sind stolz und dankbar, dass Maren ein Teil unserer Gemeinde ist und so viel Gutes zur Gemeinschaft beiträgt“, so Linke. „Ein solches Engagement muss belohnt werden.“

So sei Maren Landhäußer in vielen Bereichen der Stadt Rheinstetten sozial engagiert. Schon seit der dritten Klasse selbst als Ministrantin der katholischen Kirche, betreue sie inzwischen die jüngeren Messdienerinnen und Messdiener. Jugendfeuerwehr, seit ihrem 18. Geburtstag nun auch Freiwillige Feuerwehr, in der Schule Streitschlichterin und Suchtmentorin, Betreuerin der KJG, Wahlhelferin und - ganz aktuell - auch Teil der Aktion „L-I-S-A“: Maren Landhäußer hat viele Interessen und setzt sich hierbei für ihre Mitmenschen ein. „Ein ganz großes Dankeschön von uns an Dich“, sprach Chiara Linke im Namen des Jugendgemeinderats aus und übergab ein Präsent. Der Zeitpunkt wie auch der Ort der Ehrung waren indes ungewöhnlich: Aufgrund der aktuellen Situation konnte der Preis nicht - wie sonst üblich - bereits im Dezember vergeben werden und die Übergabe fand Corona-konform auf Abstand im Freien statt.



Übergabe mal anders: Auf dem Waldspielplatz in Forchheim wurde Maren Landhäußer geehrt. OB Sebastian Schrempf, Laura Spörl (JGR), Dominik Stephany (Mitarbeiter Stadt Rheinstetten, Jelena Radulovic (JGR), Lea Schmied (JGR), Paul Rastetter (JGR), Maren Landhäußer und Chiara Linke (JGR) (v.l.)



Jugendehrenamtspreis an Maren Landhäußer vergeben

Auch Oberbürgermeister Sebastian Schrempf dankte Maren Landhäußer und freute sich, immer wieder auf Jugendliche zu treffen, denen eben nicht alles egal sei, die Verantwortung übernehmen und sich für andere einsetzen. „Natürlich gibt es auch solche, die sich weniger für das interessieren, was um sie herum passiert“, erklärte Schrempf. „Die gab es aber auch schon vor 20, 30 und 40 Jahren.“ Und Maren Landhäußer, die er persönlich nun auch schon lange aufgrund ihrer Mithilfe bei vielen Festen und Veranstaltungen kenne, „zeigt uns älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern immer aufs Neue, dass es engagierte Jugendliche gibt. Und sie ist ein Vorbild für alle Jüngeren“.

Pflanzentausch naturnah

Vielleicht sind auch bei Ihnen mehr Samen aufgegangen, als erwartet oder diverse Ableger finden im eigenen Garten gar keinen Platz mehr? Hier bietet sich ein Tausch an!

Schön wäre es, wenn Sie Pflanzen, vereinzelt und in kleinen Töpfen, sowie Samen mit Namen versehen.

Um die Corona-Regeln zu beachten, bitten wir Sie, einzeln und mit Mund-Nasen-Schutz an den Stand zu treten.



Foto: S. Eschenhagen

WANN: Samstag, 15. Mai 2021

11 – 15 Uhr

WO: Vor dem Schaugarten

Rheinaustr. 2a, Mörsch (gegenüber Penny)



Corona auf der ganzen Welt

Rheinstettens Partnerstädte berichten

Die Eindämmung der Pandemie ist nach wie vor eine globale Herausforderung. Auf der ganzen Welt erleben wir seit über einem Jahr Zeiten, die einzigartig sind und beispiellose Einschränkungen mit sich bringen. Nicht nur die sozialen Kontakte innerhalb unserer Stadt sind auf ein Minimum reduziert - nein, weltweit gilt es, Abstand zu halten und sich der Herausforderung zu stellen, das Virus zu stoppen.

Auch der Kontakt zu unseren Partnerstädten in Peru (Palca), Frankreich (Navarrenx) und Ungarn (Vecsés) fehlt in dieser Zeit. Gerade mit Navarrenx in Frankreich hätten wir im letzten Jahr gerne das 25-jährige Jubiläum mit vielen schönen und persönlichen Begegnungen gefeiert. Aber auch mit den anderen Partnerstädten waren Aktivitäten geplant. Die Stadt Rheinstetten hat sich erneut in einem Brief an die Partnerstädte gewandt, um in diesen schweren Zeiten über die Grenzen hinweg die Freundschaften zu pflegen und Hilfe und Unterstützung anzubieten. Tito Guzman Gamara Puente (Bürgermeister Palma), Nadine Barthe (Bürgermeisterin Navarrenx) und Csaba Szlahó (Bürgermeister Vecsés) berichteten Folgendes:

Palca

Peru ist nach wie vor im Ausnahmezustand. Aber die Gegenden werden je nach Ansteckungsgefahr unterschieden. Palca gehört leider zur Gegend mit extremer Gefahr. Im Bereich von Palca und den Dörfern sind zurzeit 70 Infizierte registriert. Sie werden vom Gesundheitszentrum Palca betreut. Mit diesem Gesundheitszentrum bzw. der verantwortlichen Ärztin arbeitet das Comité in der Person von Pablo Lara konstruktiv zusammen. Es wurden 10 Kubikmeter medizinischer Sauerstoff übergeben, ebenso wie verschiedene medizinische Hilfsmittel und ein Zelt, damit die Infizierten isoliert behandelt werden können.



Den Lebensunterhalt für die Familien zu beschaffen, ist oft sehr schwierig. Die Arbeit auf dem Acker ist möglich, schwierig ist es nur, die Ernte zu verkaufen, da der Markt geschlossen ist. Auch der Transport der Früchte nach Lima ist unter Einhaltung von vielen Vorschriften möglich, aber auch riskant. Schulische Bildung und Gottesdienste sind nur durch das Internet möglich. Auch jetzt, wenn das neue Schuljahr beginnt.

Die Impfdosen, die Peru zurzeit aus Europa und aus China erhält, sind viel zu wenig für die Bevölkerung. Und entschieden wird die Reihenfolge beim Impfen in Lima. So bleibt den Menschen in Palca die Hoffnung und das Bestreben, sich vor Ansteckung zu schützen.

Navarrenx



Nach dem ersten Lockdown haben viele Leute wahrscheinlich unvernünftig von ihrer neuerlangten Freiheit profitiert und leider weitere Corona-Ansteckungen hervorgerufen. Daraufhin gab es

Ende 2020 begrenzte Ausgangssperren. Trotzdem ging es weiter mit 16.000 neuen Ansteckungen pro Tag. Die erneute Ausgangssperre Mitte Januar 2021 sollte nur 2 Wochen dauern, aber sie besteht noch immer, und ihr Ende ist ungewiss.

Unsere Schulen bleiben indessen weiterhin geöffnet. Alle wenden starke Hygienemaßnahmen in Klassenräumen und Kantinen an. Wenn ein Schüler durch Corona angesteckt wurde, werden teilweise die Klassen für eine Zeit geschlossen. Die Geschäfte haben aber auf und mittwochs kann man auf dem Markt einkaufen gehen.

Alle Einwohner sind sehr von den Einschränkungen betroffen und in ihrem täglichen Leben stark beeinträchtigt. Man gibt aber die Hoffnung nicht auf und es werden bereits für kommenden August Veranstaltungen geplant. Immer häufiger werden verschiedene Konzerte ins Internet verlagert, die man sich zu Hause anhören und ansehen kann.

Glücklicherweise sind wir hier von all den Ansteckungen ziemlich verschont geblieben, momentan ist der Südwesten von Frankreich auf der Corona-Landkarte mit „grün“ verzeichnet, während im übrigen Land viel mit rot und orange gemeldet wird. Wir hoffen alle, dass dies anhält und unsere Krankenhäuser dadurch entlastet werden.

Inzwischen möchten viele „endlich“ geimpft werden. Es wird in Krankenhäusern, in geeigneten Hallen und Sälen, bei Ärzten und Apothekern geimpft. In Zusammenarbeit mit Forschern und Ärzten bemüht sich die Regierung, die Pandemie so schnell und gut wie möglich zu bekämpfen, damit auch hier wieder ein normales Leben geführt werden kann.

Vecsés



Die erste Corona-Welle wurde mit wenig Schaden überstanden, aber die zweite und die dritte Welle stellte auch die lokale Regierung vor eine Herausforderung. Seit dem am 3. November erklärten Notstand hat der Bürgermeister die Aufgaben und Befugnisse des Gemeinderats gemäß dem Katastrophenschutzgesetz ausgeübt, immer in enger Abstimmung mit den Mitgliedern.

Zu Beginn der Pandemie war bereits absehbar, dass sie nicht nur die Gesundheit, sondern auch die Wirtschaft gefährden würde. Unter diesen Umständen war es wichtig, die finanzielle Stabilität der Stadt trotz der schwierigen Situation aufrechtzuerhalten. Trotz alledem wurden wichtige Investitionen getätigt und Gesundheitsentwicklungen durchgeführt.

Vor Weihnachten half die Gemeinde mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Familien- und Kinderhilfssdienstes und des Pflegezentrums beim Verteilen von Lebensmittelpaketen an bedürftige Familien.

Unsere Institutionen mussten sich in sehr kurzer Zeit an die neue Situation anpassen. Die Aufgaben des Pflegezentrums haben erheblich zugenommen, und die Mitarbeiter dort haben sich während der ersten Welle um die älteren Bewohner gekümmert. Im Herbst wurden viele Aktivitäten für ältere Menschen eingestellt; die Haushaltshilfen und sozialen Mahlzeiten wurden dennoch weiterhin betrieben.

Als die Schulen auf digitalen Unterricht umstellten, sammelte und spendete der Familien- und Kinderhilfssdienst Laptops, startete telefonische Beratungen und half bei der Job-Suche und Umschulungen.

Seit Februar wird durch Hausärzte und offizielle Impfstellen geimpft. Anfang Mai waren 4 Millionen Menschen geimpft, was 40 % der Gesamtbevölkerung entspricht.

Schwimmbad im Garten?

In diesen Zeiten denkt sich mancher Grundstückseigentümer: „Wie wäre es mit einem eigenen Pool im Garten?“ Bitte bedenken Sie vor der Anschaffung eines feststehenden Pools mit Befestigung des Untergrunds, dass die baurechtlichen Voraussetzungen dafür stimmen müssen.

Ein Schwimm-/Wasserbecken ist baurechtlich eine Nebenanlage nach § 14 Baunutzungsverordnung. Dieses kann bis zu einer Größe von 100 m³ Beckeninhalte verfahrensfrei, d. h. ohne Baugenehmigung, errichtet werden. Jedoch hat der Bauherr in diesem Fall alle öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere die Vorschriften der Landesbauordnung und die geltenden Bebauungspläne eigenständig zu beachten und einzuhalten.

Achtung: Oftmals sind Schwimm-/Wasserbecken aufgrund der Festsetzungen in Bebauungsplänen nicht an jedem Standort zulässig!

Wir empfehlen daher, sich vor dem Einbau eines Schwimm-/Wasserbeckens beim Bauordnungsamt im Technischen Rathaus über diese Bestimmungen zu informieren.



Ihre Anfrage - mit einer Baubeschreibung und Einzeichnung des Pool-Standorts in einen Lageplan - richten Sie bitte per E-Mail an: baurechtsbehoerde@rheinstetten.de. Sie erhalten die Antwort per Mail.

Corona-Update, Stand 10.05.2021, 12 Uhr (Redaktionsschluss)

„Click & Meet“ im Landkreis Karlsruhe wieder möglich

In Stadt- und Landkreisen, in denen an drei aufeinanderfolgenden Tagen die 7-Tage-Inzidenz unter 150 liegt - dies trifft derzeit auch im Landkreis Karlsruhe zu -, gelten seit 10.05.2021 folgende Regeln:

Geschlossenen Geschäften ist es ab dem 10.05.2021 wieder gestattet, sogenannte „Click & Meet“-Angebote einzurichten.

Kundinnen und Kunden können sich nach vorheriger Terminabsprache in einem festen Zeitfenster in einem Laden beraten lassen und einkaufen. Kundinnen und Kunden sowie Beschäftigte müssen eine medizinische oder FFP2-/KN95-/N95-Maske tragen. Dieses Angebot gilt zusätzlich zu den weiterhin bestehenden Abholservices („Click & Collect“) und Lieferservices. Bei Abholung der bestellten Ware darf das Ladengeschäft ausnahmsweise kurz betreten werden. Es dürfen aber im Rahmen der Abholung außer den bestellten Waren keine weiteren Sortimente verkauft werden - mit Ausnahme von ohnehin zulässigen Sortimentsteilen, wie etwa Lebensmittel, Zeitschriften oder ähnliches. Zudem dürfen generell keine Waren besichtigt oder ausprobiert werden. Beim Abholen gilt die Abstands- und Maskenpflicht.

Die Betreiber müssen die Ausgabe innerhalb fester Zeitfenster organisieren, d. h. dass sie den Kunden vorab individuell getaktete Abholzeiten mitzuteilen haben. Dadurch wird eine Schlängeneildung vermieden.

Erleichterungen für Geimpfte und Genesene

Ab dem 10.05.2021 gelten nach der „Verordnung zur Regelung von Erleichterungen und Ausnahmen von Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19“ (SchAusnahmV) Ausnahmen von bestimmten coronabezogenen Ge- und Verboten für geimpfte und genesene Personen.

Folgende Erleichterungen sind vorgesehen:

- Kein tagesaktueller negativer Schnelltest für Friseurbesuche o. Ä.
- Bei privaten Zusammenkünften zählen geimpfte/genesene Personen nicht mit
- Ausgangsbeschränkungen und Beschränkung bei der Sportausübung fallen weg

Abstands- und Maskenpflicht gelten dennoch für geimpfte und genesene Personen.

Als geimpft gelten Personen, die einen auf sie ausgestellten Impfnachweis über eine vollständige Schutzimpfung gegen das Coronavirus besitzen und seit der zweiten Impfung 14 Tage vergangen sind.

Als genesen gelten Personen, die einen negativen PCR-Test nach einer vorangegangenen Infektion vorweisen können, der mindestens 28 Tage und maximal sechs Monate zurückliegt.

Hilfe-Angebote in Corona-Zeiten

Einkaufsservice

- 07242 9346980 (gSofa GmbH) - werktags von 9 - 12 Uhr
- 07242 7385 oder moersch@kbz.ekiba.de (Ev. Pfarrgemeinde Mörsch)
- 01736 849644 oder info@albanisches-islamisches-zentrum.de (Albanisch Islamisches Zentrum e. V.) - ab 18 Uhr

Nachbarschaftshilfe

- Gabenlädchen für bedürftige Mitbürger/-innen, Albert-Schweitzer-Schule/Bergstraße: gabentisch-rheinstetten@web.de oder www.facebook.com/groups/gabentisch, Annahme freitags, 15 - 17.30 Uhr; Ausgabe samstags, 10 - 13 Uhr
- Caritas Babyhilfe für Alleinerziehende und Familien in Notsituationen, Rastatter Straße 18: 07243/515-0 oder info@caritas-ettlingen.de

Finanzielle Hilfe

- Hilfs-Aktion „Osterlicht“ der Caritativen Fördervereine der Katholischen Kirchengemeinde Rheinstetten: www.kath-rheinstetten.de

Kummer-Nummer

- 07242/9346980 (gSofa GmbH) - Anliegen aufsprechen: Wir rufen zurück, hören zu, erledigen notwendige Fahrten mit Ihnen o. Ä.

Einrichtungen, Betriebe, Geschäfte: Was hat geöffnet - was ist zu beachten?

(Stand Redaktionsschluss 10.05.2021, 12 Uhr)

In den Rathäusern und Einrichtungen der Stadt Rheinstetten gilt die Pflicht zur Nutzung eines medizinischen Mundschutzes.

Bibliothek	Geöffnet - Zutritt nach Terminvereinbarung, Maskenpflicht
Bolzplätze, Beachvolleyball, Skateranlage	Geschlossen
Festhalle Neuburgweier	Geschlossen
Friedhöfe	Geöffnet, bitte Abstand halten
Jugendhaus	Geschlossen
Kindergärten/Tagesstätten	Geöffnet - pandemiegerechter Regelbetrieb
Keltenstadion	Geschlossen
Museum	Geschlossen
Rathäuser	Geöffnet - Zutritt nach Terminvereinbarung, z. T. mit Zutrittskontrollen, Maskenpflicht
Schulen	z. T. geöffnet - Wechselunterricht
Schwimmbad	Geschlossen
Spielplätze	Geöffnet - bitte Abstandsregeln beachten, keine Ansammlungen
Sporthallen	Geschlossen
VHS	VHS-Büro geöffnet - Kurse finden aktuell nicht statt
Wochenmarkt	Geöffnet, bitte Maskenpflicht beachten
Wertstoffhof	Geöffnet, bitte Maskenpflicht beachten
Zelthalle Neuburgweier	Geschlossen

Handwerksbetriebe dürfen ihre Tätigkeit weiterhin ausüben. Neben Lieferangeboten sind im Einzelhandel auch Abholdienste („Click & Collect“) zulässig. Die vorherige Bestellung kann über Internet oder telefonisch erfolgen. Seit 10.05.2021 ist auch Einkaufen nach vorheriger Terminvergabe („Click & Meet“) für alle Geschäfte zulässig. Lebensmittelgeschäfte, Buchhandlungen, Apotheken, Drogerien, Tankstellen, Optiker/Hörgeräteakustiker, Banken, Post, Reinigungen, Gärtnereien, Blumenläden sowie Großhandel dürfen weiterhin öffnen. Bitte beachten Sie beim Besuch die allgemeinen Corona-Regeln.

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Für persönliche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rheinstetten lädt Oberbürgermeister Sebastian Schrempp zur regelmäßigen Bürgersprechstunde ein.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am

Donnerstag, 20. Mai 2021, von 15:00 bis 18:00 Uhr

statt.

Bitte beachten Sie, dass die Bürgersprechstunde aufgrund der aktuellen Situation als Telefonsprechstunde oder auf Wunsch auch als Videosprechstunde stattfindet!

Termine können mit dem Büro des Oberbürgermeisters unter der Telefonnummer 07242/9514-509 oder schriftlich über die E-Mail-Adresse petra.burkart@rheinstetten.de vereinbart werden. Bitte teilen Sie mit Ihrem Terminwunsch auch Ihr Anliegen mit, damit sich Herr Oberbürgermeister Schrempp darauf vorbereiten kann.

Gerne können Sie auch per E-Mail an sebastian.schrempp@rheinstetten.de eine Nachricht senden.

**Woche für Woche wissen,
was im Ort los ist**
– jede Woche aktuell in Ihrem
Amtsblatt:
www.duerrschnabel.com

Impressum

Herausgeber: Stadt Rheinstetten, Rappenwörthstraße 49, 76287 Rheinstetten
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Sebastian Schrempp, o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)
Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon (07245) 92 70-0,
Fax (07245) 92 70-50, E-Mail: rheinstetten@duerrschnabel.com
Anzeigenpreisliste: Stand 01.01.2021
Auflage: 11.060 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Stadtranderholung 2021/Anmeldeschluss am Sonntag

Anmeldebeginn: 22.03.2021

Anmeldeschluss: 16.05.2021



Auch trotz der aktuell angespannten Lage aufgrund der Corona-Krise laufen die Planungen zur Stadtranderholung 2020 in vollem Gange. Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt noch davon aus, dass wir dieses Angebot, das in Rheinstetten zu einer traditionellen Einrichtung der Kindererholung im Nahgebiet geworden ist, in den Sommerferien wieder anbieten können.

Die Stadtranderholung findet in der und rund um die Schwarzwaldschule im Stadtteil Forchheim statt.

Eltern haben die Möglichkeit, eine, zwei oder drei Wochen nach freier Wahl zu belegen.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder aus Rheinstetten. Aber auch auswärtige Kinder mit dem Karlsruher Kinderpass können sich zur Stadtranderholung anmelden.

Alter:

5 - 12 Jahre

Termine:

2. August bis 10. September 2021

Werktags von 7.45 Uhr - 16.45 Uhr

Kosten:

65 € pro Woche,

Geschwisterkinder in der gleichen Woche 32,50 €

Leistungen:

Betreuung, Essen, Getränke und Ausflüge

Und so funktioniert die Anmeldung:

Seit dem 22.03.2021 online unter
www.unser-ferienprogramm.de/rheinstetten

Wenn Sie keine Online-Anmeldung wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch im Kinder Jugend & Familien Büro.

Bitte beachten: Die Anmeldungen müssen bis zum 16.05.2021 bei uns eingegangen sein. Später eingehende Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim
 Kinder Jugend & Familien Büro der Stadt Rheinstetten,
 Hauptstraße 2, Telefon 07242/ 9514-461.



Aus dem Gemeinderat



Kommt neues großes Baugebiet in Rheinstetten?

Gemeinderat beauftragt private Baden-Badener Gesellschaft mit der Baugebietsentwicklung „Kirchbühl“

Die Meinungen über das angedachte Wohnbaugebiet „Kirchbühl“ im Stadtteil Forchheim sind geteilt: Die Grünen sind strikt dagegen, die Stadtverwaltung dagegen hält es für eine Fläche, die im Vergleich zu anderen, bereits abgeschlossenen Baugebieten weiter oben in der Prioritätenliste hätte stehen müssen. Nun hat der Gemeinderat eine Gesellschaft mit der Baugebietsentwicklung „Kirchbühl“ beauftragt.

Die Erbgemeinschaften, in deren Besitz ein Großteil des Areals ist, halten diese Entwicklung für längst überfällig. „Wir warten schon 30 Jahre darauf“, meinte ein Sprecher der Grundstücksbesitzer in der jüngsten öffentlichen Gemeinderatssitzung. Eingeladen hatte die Eigner der Geschäftsführer der in Baden-Baden ansässigen KBB GmbH. Diese bemüht sich seit Ende 2016 um die Erschließung des Plangebiets.

Das Areal „Kirchbühl“ befindet sich zwischen der Forchheimer Ortsrandbebauung in der Straße Kirchbühl und dem Geschosswohnungsbau in der Weinbrennerstraße. Östlich wird das Gebiet von der Karlsruher Straße in Forchheim und westlich vom Gestadebruch begrenzt.

2017 flatterte ein Eigentümerantrag für die Entwicklung des rund vier Hektar (40.000 Quadratmeter) großen Gebiets auf den Tisch des Rheinstettener Rathauses. Schon im Vorfeld wurde den Eigentümern vermittelt, dass eine solche Entwicklung nur mit dem Einverständnis der Stadt möglich ist.

Auf die Planungshoheit der Stadt verwies nun Oberbürgermeister Sebastian Schrepp (CDU) bei der Diskussion über die weitere Vorgehensweise im Gemeinderat. Stephan Ursprung, Geschäftsführer der KBB GmbH, meinte, in den vergangenen Monaten sei es gelungen, die meisten Grundstückseigentümer für das große Grünland, eine Schneise zwischen der südlichen und nördlichen Bebauung von Forchheim, zu ermitteln. Nur einige wenige seien wegen der komplizierten Ermittlung von Erben noch nicht gefunden. Allerdings reiche die Zustimmungsrate der bereits ermittelten Eigentümer für die weitere bauliche Entwicklung des Gebiets aus.

Im Gebiet liegen Grundstücke von 26 Privateigentümern. 14 gehören größeren Eigentümergemeinschaften. Der Stadt Rheinstetten selbst gehört im Gebiet „Kirchbühl“ eine Fläche von 6.500 Quadratmetern.

Das städtische Bauamt Rheinstetten teilte im Vorfeld der Gemeinderatssitzung mit, dass die Umsetzung des Projekts nicht ohne externe Unterstützung möglich sei. Deshalb schlug die Stadtverwaltung vor, die KBB GmbH mit der Baugebietsentwicklung und in der Folge auch mit der Erschließung zu beauftragen.

Als Erschließungsträger soll die KBB GmbH mit den Eigentümern Kostenersatzungs- und Umlegungsvereinbarungen abschließen. Sobald alle erforderlichen Vereinbarungen vorliegen, unterschreibt die Stadt den städtebaulichen Vertrag - vorausgesetzt, der Gemeinderat stimmt zu.

Der Vertragsabschluss ist im vierten Quartal 2021 vorgesehen. 2022 könnte dann das Bebauungsplanverfahren beginnen und zum Jahreswechsel 2024/2025 eventuell die Gebietserschließung.

Sozialarbeiter ziehen Bilanz

„Vieles von dem, was wir für 2020 unter dem Thema Werte geplant hatten, konnte nicht umgesetzt werden“, sagte Teamleiterin Heike Striby in ihrem Bericht zur Jugend- und Schulsozialarbeit Rheinstetten im Verwaltungs- und Finanzausschuss (VFA). Es habe im Jugendhaus viele Schließzeiten gegeben, „wenn aber über Instagram oder WhatsApp eine Öffnung angekündigt wurde, waren die Jugendlichen sofort da“. In der offenen Jugendarbeit waren Arbeiten rund um das Jugendhaus, Filmabende, Partys, Skater-, Fußball-, und Kajakangebote geplant, „aber außer einem Eislaufen im Januar ist alles ausgefallen“, so Striby. Das Krokomobil, das Spielmobil der Stadt, kam nur bei der Stadtranderholung zum Einsatz „und wir bekamen viele positive Rückmeldungen.“

Insgesamt waren für die Stadtranderholung 320 Kinder angemeldet, die von hauptamtlichen und ehrenamtlichen, jugendlichen Mitarbeitenden intensiv betreut wurden. Es gab ein eigens zusammengestelltes Programm, für das ein Hygienekonzept erstellt, auf Kontakt zwischen den Gruppen und Betreuern verzichtet sowie spezielles Küchenpersonal eingesetzt wurde. Hier soll das getrennte Essen der Gruppen künftig beibehalten werden.

Auch das Ferienprogramm hat laut der Teamleiterin gelitten, es wurde dabei auf alles in Verbindung mit Essen verzichtet, und es gab kein gedrucktes Programmheft, sondern alles lief übers Internet. „Und auch das soll so bleiben“, betonte Striby. Insgesamt gab es 34 Angebote unter strengen Corona-Regeln für 392 angemeldete Kinder, wobei jedes Angebot auf zehn Personen begrenzt war. Ferienprogramm und Stadtranderholung sollen auch 2021 laufen.

Der Jugendgemeinderat (JGR) sei überaus aktiv gewesen, etwa beim digitalen Einführungswochenende, der Aktion „Stifte stiften“, der Käfig-Erhöhung fürs Fußballfeld beim Jugendhaus, Spielplatz- und Social-Media-Aktionen sowie bei der Gestaltung eines Treffpunktes in der Keltenhalle, auf dessen Einweihung jetzt gewartet wird. Zum Internationalen Frauentag gab es Aktionen für Mütter und Töchter wie Baumklettern oder Bogenschießen. Das, so Striby, soll wiederholt und auch für Väter und Söhne angeboten werden.

In der Schulsozialarbeit mussten Projekte für verhaltensauffällige Kinder sowie zu psychischen Krankheiten abgesagt werden. „Der Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern ist fast völlig abgebrochen. Besonders betroffen waren Kinder mit Sprachschwierigkeiten, weil dies auch oft für deren Eltern gilt“, so Striby. Es seien aber neue Kontaktmöglichkeiten von Schule und Stadt geschaffen worden, die dieses Jahr bereits gut angenommen werden.

Hilfe gab es in insgesamt 172 Fällen wegen häuslicher Gewalt, psychischer Probleme durch Corona, Schulausfall, Suizid-Äußerungen und Schulproblemen. Ziel sei nun, „verlorene Kinder und Jugendliche wieder einzusammeln, den virtuellen Kontakt auszubauen und die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen zu intensivieren“. Aktionen seien ab Jahresmitte geplant. Von Ingrid Fitterer (SPD), Christian Spörl (CDU) und Babette Schulz (Grüne) gab es viel Lob für den JGR und das Team von Striby.

(m.f.G.d.BNN)

Alle Informationen (z.B. Tagesordnung, Unterlagen, Beschlüsse) zu den öffentlichen Sitzungen finden Sie im Ratsinformationssystem auf www.rheinstetten.de/ris. Zur Teilnahme sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.

Parkticket an den Seen

Alles Wissenswerte zum E-Ticket für das Parken am Epplesee und Fermasee finden Sie unter:

<https://www.epplesee.info/de/>

Stellplätze am Epplesee verfügbar

✓ Pkw-Stellplätze verfügbar

✓ Bitte erwerben Sie Ihr eTicket vor der Anreise

Alle Angaben ohne Gewähr.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

aktuell



Ebbes vun frieher un heit

Caritassammlung nach 1945 in Mörsch



Nachkriegszeit, ein zerbombtes Dorf, Armut, Hunger.

Einmal jährlich wurde eine Naturaliensammlung von der Caritas durchgeführt. Die Kinder aus der Volksschule beteiligten sich freiwillig daran. Familie Bellem, neben der Kirche, stellte Hof und Scheune zur Verfügung. Frau Schullerer, Frau Katharina Ball und Frauen der Kongregation sowie des Müttervereins stellten sich zur Verfügung, übernahmen Vor-, Haupt- und Nacharbeiten. Jeweils zwei Schüler bekamen ihre Straßen zugeteilt, die mit dem Ziehwegele (Leiterwegele) abgefahren wurden. Wer Garten oder Acker bepflanzte, gab, was darauf gewachsen war: Kartoffeln, Gemüse, Mehl, Obst, Dörrobst, Öl aus eigenem Rapsanbau oder Magsamen-Öl (Mohn) sowie Eier und so weiter. Hatte man „gute Straßen“ erwischt, konnte das volle Wegele 2, 3 mal in Bellems Hof abgeladen werden. Die Frauen freuten sich, ordneten alles in der Scheune übersichtlich an. Das gesammelte Gut wurde anschließend wie folgt verteilt:

An alte Personen, die alleinstehend waren, an ausgebombte Familien, an kranke alleinstehende Personen, an Witwen mit Kindern, deren Männer gefallen waren. An das Pfarrhaus und an das Schwesternhaus St. Martin und St. Theresia. Zu dieser Zeit war Mörsch noch eine überschaubare Gemeinde. Die familiären Verhältnisse waren bekannt. Alle Helferinnen sowie die sammelnden Schulkinder arbeiteten ehrenamtlich. Als sich die allgemeine Situation besserte, wurde die Haus-Geldsammlung eingeführt, mit Namen und Unterschrift der Spender.

Maria Schweinfurt - Heimatverein Rheinstetten - 2021/12

VERANSTALTUNGEN

aktuell

Museum zur Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum



Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-450, museum@rheinstetten.de,
www.rheinstetten.de/museum, Adresse: Rheinstr. 16

Aktuell geschlossen!

Aufgrund der Corona-Verordnung muss das Museum bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

Abgesagt

Sonderausstellung Weiden-Werke 12.05. - 06.06.2021

Die Sonderausstellung kann aufgrund der coronabedingten Einschränkungen zu diesem Termin nicht stattfinden.

Hier erhalten Sie einen virtuellen Einblick in das Museum.

Eintritt frei.

Sonderführungen nach Absprache möglich.

Das Museum ist rollstuhlgerecht ausgebaut.

Betreuung durch den Heimatverein Rheinstetten.

Die Stadt und der Heimatverein freuen sich auf Ihren Besuch.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates

Hinweis

Nach der aktuellen Verordnung des Landes Baden-Württemberg ist eine Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates für Gäste und Zuhörer grundsätzlich zulässig.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

Dienstag, 18. Mai 2021, 18:30 Uhr
Keltenhalle, Am Tummelplatz 6

mit folgender **Tagesordnung** einberufen:

1. Anfragen von Einwohnern
2. Mitteilungen des Bürgermeisteramtes
3. Beratung und Entscheidung über die neue Benutzungsordnung Komm.ONE;
Überleitung bestehender Regelwerke, vertragliche und sonstige rechtliche Beziehungen - Vertragsmigration -
4. Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003
hier: Stellungnahme der Stadt Rheinstetten zum Planentwurf Regionalplan 2022
5. Antrag der Leitung des SBBZ Hebelschule auf Erhöhung der Wochenstundenzahl des Sekretariates um 1,5 Stunden.
6. Beschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Rheinstetten

7. Jahresabschlüsse der Stadt Rheinstetten
8. Antrag der SPD-Fraktion: Förderung von Schaffung von weiterem bezahlbaren Wohnraum
9. Antrag der SPD Fraktion: Einführung einkommensabhängiger Kindergartengebühren
10. Information über das Ergebnis des Personalbedarfs im Stadtbauamt sowie Aufhebung der Besetzungssperre der Stellen im Stellenplan 2021 für das Stadtbauamt
11. Verschiedenes/Wünsche und Anfragen
12. Anfragen von Einwohnern

Hierzu ist die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen. Die an die Mitglieder des Gemeinderates ausgegebenen Beratungsunterlagen können in der Geschäftsstelle Gemeinderat, Rappenwörthstr. 49, 2. OG, Zimmer 303, während den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

gez.
Sebastian Schrempp
Oberbürgermeister

Sitzungsdokumente im Internet: www.rheinstetten.de/ris

Hinweis zur Corona-Verordnung

Die aktuelle Fassung der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) sowie aktuelle Änderungsverordnungen werden auf der Internetseite des Landes Baden-Württemberg www.baden-wuerttemberg.de veröffentlicht.

Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

STADTINFOS

aktuell

Fundamt Rheinstetten

Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-356, www.rheinstetten.de/fundamt

Aktuell

Sonnenbrille, silbernes Gestell

Vorwoche

1 Schlüssel mit Anhänger „Trommel“

2 Schlüssel an grauem Fleece-Band,
Aufschrift: Autohaus Gerstenmaier

MTB-Fahrrad „BULLS“, schwarz, 26 Zoll

 StadtRheinstetten

Ihr direkter Draht zur DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien:

www.duerrschnabel.com

Notrufnummer für sofortige Hilfe **112** (gilt europaweit)

W-Fragen, bitte kurz & präzise antworten:

- Wo ist der Notfall/Unfall?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?
- Warten Sie immer auf Rückfragen der Rettungsleitstelle!



Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Sachbearbeitung für das Bürgerbüro (m/w/d)

Kennziffer 2021-17

in Teilzeit 50 % (19,5 Std/Woche) – unbefristet

Stadt Rheinstetten –
**GESTALTEN
SIE MIT UNS
ZUKUNFT**

FOLGENDE AUFGABEN ERWARTEN SIE:

- Umfassende Bearbeitung aller melde- und pass- u. ausweisrechtlichen Angelegenheiten,
- Entgegennahme diverser Anträge (z.B. für Führerscheine, Schwerbehindertenausweise, usw.),
- Ausstellung von Fischereischeinen,
- Beglaubigung von Abschriften/Kopien, Verkauf von Eintrittskarten und Werbemitteln,
- Mitarbeit bei Wahlen und Abstimmungen,
- Erteilung von schriftlichen und mündlichen Auskünften sowie Kassengeschäfte (Einnahme von Gebühren).

Eine Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation,
- Vertraut im Umgang mit Rechtsvorschriften,
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit (Abdeckung der Öffnungszeiten im Zeitraum zwischen 07:30 Uhr und 18:00 Uhr plus eventueller Nacharbeit),
- Freundliches, kompetentes Auftreten und ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit,
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit bei hoher Kundenfrequenz,
- Fundierte, sichere Rechtschreibkenntnisse und eine gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift,
- Gute Kenntnisse der fachspezifischen EDV-Programme, Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.

WIR BIETEN IHNEN:

- Vergütung je nach Qualifikation und Ausbildung bis Entgeltgruppe 6 TVöD sowie die sonstigen Leistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, Zusatzversorgung...),
- Fachbezogene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- gesundheitsfördernde Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements,
- Eine familienfreundliche Personalpolitik.

Ist Ihr Interesse geweckt und erfüllen Sie die Voraussetzungen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **spätestens 04.06.2021**, vorzugsweise per E-Mail in einem pdf-Dokument (max. 15 MB), an E-Mail: bewerbung@rheinstetten.de oder an den Personal- und Organisationservice, Rappenwörthstr. 49, 76287 Rheinstetten.

Bei einer Bewerbung auf dem Postweg, bitte keine Originalunterlagen einreichen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

Fehlende Unterlagen **-insbesondere erforderliche Nachweise-** können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Sachgebietsleitung Frau Becker (Tel. 07242/9514-320) sowie für personalrechtliche Fragen Frau Gierich (Tel. 07242/9514-135) gerne zur Verfügung.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir freuen uns daher über Bewerbungen, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Nationalität, Alter, Religion, sexueller Identität, Weltanschauung oder (Schwer-)Behinderung.

weitere Infos unter:
www.rheinstetten.de/stellenangebote



GEMEINDERAT

aktuell

FAMILIE, KINDER UND JUGEND

aktuell

CDU - Kommunalinfo

Die CDU-Fraktion ist für die Entwicklung des Baugebiets „Kirchbühl“
Das Baugebiet Kirchbühl befindet sich zwischen der Ortsrandbebauung der Straße Kirchbühl und dem Geschosswohnungsbau der Weinbrennerstraße. Östlich wird der Bereich von der Karlsruher Straße und westlich vom Gestadebruch begrenzt. Dieses Gebiet konnte lange Zeit wegen schwieriger Eigentumsverhältnisse nicht entwickelt werden.

Eigentümer aus dem Gebiet haben sich inzwischen zu einer Initiative zusammengefunden. Jetzt kann neue Wohnbebauung dort errichtet werden. Wie diese aussehen wird, muss durch den Bebauungsplan noch geregelt werden. Es ist möglich, unterschiedliche Wohnformen zu verwirklichen. Es wird voraussichtlich neue Einfamilienhäuser vor allem für junge Familien geben. Daneben hat die Stadt auch selbst einen Grundstücksanteil in dem Gebiet. Das wird die Gelegenheit geben, bezahlbaren Wohnraum insbesondere für finanziell nicht so gut gestellte Mieter zu schaffen. Noch immer gibt es zu wenig und insbesondere bezahlbaren Wohnraum in Rheinhausen. Deshalb unterstützt die CDU-Fraktion die Entwicklung dieses Areals zum Baugebiet und hat im Gemeinderat dem ersten Schritt dazu zugestimmt, den Entwicklungsträger mit dieser Aufgabe zu betrauen. Daran werden sich die weiteren Planungsschritte anschließen.

Für die CDU-Fraktion ist die Schaffung neuen und bezahlbaren Wohnraums ein wichtiges Anliegen.

Ihre Mitglieder der CDU-Fraktion im Gemeinderat

Peter Benz, Franz Deck, Maria Dik, Christopher Essig, Andreas Rottner, Christian Spörl und Heinz Wöstmann
www.cdu-rheinhausen.de

Stadt Rheinhausen Jugend- und Schulsozialarbeit

Öffnungszeiten Kinder-, Jugend- und Familien-Büro
Montag, Dienstag und Freitag:
10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

**Kontakt:**

Hauptstr. 2
Tel. 07242/9514-461, Fax. 07242/9514-27461
E-Mail: jugend@rheinhausen.de

Jugendhaus

Am Tummelplatz 4, Tel. 07242/9339970
E-Mail: jozeteam@gmail.com

Das Jugendhaus ist geschlossen. Eins-zu-eins-Beratungsgespräche dürfen dennoch stattfinden. Alle wichtigen Informationen rund ums Jugendhaus findet ihr auf Instagram unter @joze_rheinhausen. Wenn ihr dazu Fragen habt, könnt ihr uns auch eine WhatsApp-Nachricht (Nummer 07242/9514-465) schreiben.

Adventure-Time online

Seit ein paar Wochen gibt es nun schon die Adventure-Time online. Im wöchentlichen Wechsel gibt es kreative Bastelaktionen sowie leckere Rezeptideen. Für die Bastelaktionen richten wir Päckchen mit Material, die donnerstags während der Öffnungszeiten des Jugendhauses abgeholt werden können. Die aktuell geltenden Öffnungszeiten werden immer über Instagram (@joze_rheinhausen) bekannt gegeben.

Unsere nächsten beiden Aktionen:

14.05.2021:

Langos mit Knoblauchcreme und Käse:

Ihr braucht dazu: 500 g Mehl, 1 W. Hefe, 2 TL Salz, 250 ml Wasser, 100 ml Milch, 2 TL Zucker, Öl/Fett, 200 g ger. Käse, 200 g Schmand, 3 Knoblauchzehen, Salz und Pfeffer.

21.05.2021:

Pinnwand aus Korken:

Das Materialpäckchen könnt ihr euch am 20.05.2021 im Jugendhaus abholen.

ADVENTURE TIME ONLINE

FREITAGS AB 17 UHR



Wir freuen uns über viele bastel- und backinteressierte Kinder, die uns auf YouTube besuchen, sich dort unsere Anleitungen und Tipps anschauen und so die Zeit überbrücken, bis wir uns alle wieder regelmäßig im Jugendhaus sehen können.

Euer Team vom Jugendhaus Rheinhausen

**Zeit der Erinnerung: 100 Jahre Bürgermeister Ernst Heil**

Am 15. Mai 2021 wäre Ernst Heil, Altbürgermeister von Forchheim und Ehrenbürger von Rheinhausen, 100 Jahre alt geworden.

Der Monat Mai war der Schicksalsmonat dieses Sozialdemokraten, denn im Mai 1945 - kurz nach der deutschen Kapitulation - holte der von der französischen Besatzungsmacht vorläufig eingesetzte Bürgermeister Johann Rupprecht den gelernten Kaufmann, der bis dorthin bei den Industriewerken Karlsruhe (IWK) im Finanzbereich gearbeitet hatte, aufs Forchheimer Rathaus, um mit seiner Hilfe Forchheim durch die schwere und durch große Not geprägte Zeit nach der Nazi-Diktatur zu steuern.

Im Mai 1961 wurde der Ratsschreiber Ernst Heil als Nachfolger von Johann Rupprecht bereits im ersten Wahlgang zum Bürgermeister von Forchheim gewählt und er hatte dieses Amt nach seiner Wiederwahl, bis zu dem von ihm mit großer Energie betriebenen Zusammenschluss von Forchheim, Mörsch und Neuburgweier zur neuen Gemeinde Rheinhausen 1975, inne.

Im Mai 1996 wurde Ernst Heil anlässlich seines 75. Geburtstages wegen seiner Verdienste um seinen Heimatort Forchheim und um die Bildung des neuen Rheinhausen Ehrenbürger unserer Stadt. Wenige Wochen später, am 22. Juni 1996 starb der ehemalige Bürgermeister von Forchheim.

Die SPD Rheinhausen ehrt den pragmatischen und bürgernahen Sozialdemokraten Ernst Heil am 22. Juni 2021, seinem 25. Todestag an seinem Grab auf dem Friedhof Forchheim mit einer Kranzniederlegung.

Ihre Stadträte und Stadträtin der SPD-Fraktion
Gerhard Bauer, Ingrid Fitterer, Hans-Peter Kless,
Stefan Kungl, Nikolas Karanikolas
E-Mail: SPD-Fraktion-Rheinhausen@gmx.de



Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

Liebe Eltern, liebe Interessierte,

aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter der Telefonnummer 07243/94 54 50 und unter der E-Mail info@tev-ettlingen.de in der Zeit von Mo. - Fr. von 8:30 - 12:00 Uhr sowie Di. und Do. von 13:00 - 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis auf Weiteres ausgesetzt.

Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bleiben Sie gesund!

Ihr TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.
Epernayerstr. 34, 76275 Ettlingen

„Wir fördern eine bunte und vielfältige Gesellschaft“ - Tag der Vielfalt am 18.05.2021

Im Zuge des Projektes „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, an welchem auch der TEV Ettlingen teilnimmt, wird zum diesjährigen „Tag der Vielfalt“ am 18. Mai 2021 ein Video veröffentlicht, das unter <https://www.kita-einstieg-ettlingen.de/projektpartner/#Teilnahme> zu sehen sein wird. Das Projekt setzt sich dafür ein, Familien mit Zugangshürden den Einstieg in das deutsche Bildungssystem zu ermöglichen. Bundesweit wird das Projekt an 126 Standorten gefördert. Es beinhaltet niedrigschwellige Angebote für Kinder und Familien, Informationen für die Familien bezüglich der örtlichen Bildungsmöglichkeiten sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die beteiligten pädagogischen Fachkräfte.

Das gemeinsame Video entstand im Rahmen des Bundesprogramms „Kita-Einstieg“. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Projektumsetzung hat das Jugendamt/Landkreis Karlsruhe als Antragsteller an den Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. und an den Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe-Nord e. V. übertragen.

die Küsten vor der Zerstörung. Erst im 20. Jahrhundert wurde die Verarbeitung der Cashews in Indien begonnen und wurde bald ein kostbares Wirtschaftsgut.

Die Verarbeitung der Cashews ist schwierig und gefährlich

Die noch in ihren hölzernen Schalen steckenden Kerne müssen von den Äpfeln getrennt werden. Danach werden sie getrocknet, geröstet oder mit heißem Wasserdampf behandelt. Die Schale enthält ein giftiges Öl, welches schwere Verätzungen hervorrufen kann. Durch Rösten oder Dämpfen wird das giftige Öl unschädlich gemacht. Beim Rösten entsteht dichter schwarzer Rauch, der die Schleimhaut reizen kann. Der Einsatz von Dampf ist weniger gefährlich. Das Knacken der Nüsse geschieht maschinell. Die weiteren Schritte sind Handarbeit, vor allem von Frauen. Nach dem Knacken werden die Kerne aus den Schalenresten herausgelöst. Dann werden sie erneut getrocknet, enthäutet, nach Größe sortiert und für den Export verpackt.

Die meisten Cashews werden in Afrika geerntet, aber nur geringe Mengen vor Ort verarbeitet - sehr zum Schaden der afrikanischen Wirtschaft und der Klimabilanz der Kerne

Nicht zu glauben, aber 95 % der Kerne landen in Indien oder Vietnam, wo sie verarbeitet werden. Von der Elfenbeinküste bis Vietnam sind es 20.000 km. Nach der Verarbeitung reisen die Kerne weiter nach Europa in unsere Regale. Ein Umweg von 34.300 anstatt 8.300 km. So erklärt sich auch der höhere Preis für Cashewkerne. In jedem Fall sollte man zu Fair und Bio greifen. Denn unter so schwierigen Arbeitsbedingungen besteht die Gefahr, dass Arbeitsrechte verletzt werden.

Die Verätzungen durch das giftige Öl der Schalen, können den Fingerabdruck der Arbeiterinnen ausradieren. Den vielen Analphabeten dient der Fingerabdruck als einzige Unterschrift. Ohne ihn werden sie praktisch geschäftsunfähig.

Wie gesund sind Cashews?

Sie enthalten weniger Fett im Vergleich zu anderen Nüssen - sind gut fürs Herz und enthalten hochwertiges pflanzliches Protein, B-Vitamine, Magnesium, Kalium und Phosphor. Und das Schönste: Sie sind Glücksbringer, denn unser Körper benötigt die Aminosäure Tryptophan, um das Glückshormon Serotonin zu produzieren. (Quelle: Schrot&Korn 04/2021)

Produkte des Fairen Handels gibt es bei der Raiffeisen-Waren-genossenschaft, auch die Rheinstettener Geschenkkiste unter 0 72 42/32 66. Der Hofladen Forchheim führt Storchenkaffee.

Für den AKR EINE Welt: Hildegard Huber, Tel. 07242/59 60.



Lokale Agenda 21 - AK Klima, Natur und Energie

Klima-Urteil für die nächste Generation - Bundesverfassungsgericht gibt Jugendlichen Recht: Klimaschutzgesetz muss nachgebessert werden

Unser wöchentlicher Klimabeitrag

Es ist eine Schande für unsere Politik, dass das oberste Gericht eingreifen muss, um die Klimaziele durchzusetzen.

Das Bundesverfassungsgericht hat die Bundesregierung in einem Urteil heute dazu verpflichtet, die Reduktionsziele für Treibhausgasemissionen für die Zeit nach 2030 genauer zu bestimmen. Voran gegangen ist dem Urteil eine Reihe von Verfassungsbeschwerden gegen das Klimaschutzgesetz vor über einem Jahr, u. a. DUH und einige Jugendliche. Darin bestätigt das Bundesgericht, dass das Klimaschutzgesetz weitere konkrete Vorgaben braucht.

Ottmar Edenhofer, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung und des Mercator Institute for Global Commons and Climate Change, betont, das Urteil sei wichtig, weil es die Rechte der kommenden Generationen auf eine sichere Umwelt stärkt und die Politik zu einer dauerhaften Selbstbindung verpflichtet. „Es bestätigt rechtlich, was die Forschung schon länger sagt: Erstens, der Ausstoß von Treibhausgasen aus fossilen Brennstoffen gefährdet die Rechte unserer Kinder, ihre Freiheit und Sicherheit. Wir dürfen, zweitens, die Umstellung auf saubere

UMWELT

aktuell



Lokale Agenda 21 - AK EINE Welt

Cashews sind gesund, nährstoffreich, machen gute Laune und sind weltweit beliebt

2019 importierte Deutschland 60.000 Tonnen Cashews, nachdem diese eine 42.600 km lange Seereise hinter sich hatten. Cashews sind die Kerne des Cashewapfels. Jeder Apfel hat nur einen Kern. Dieser wächst außen - fest verpackt in einer hölzernen Schale - am unteren Ende des Fruchtsstiels. Darum sind Cashews keine Nüsse sondern Kerne. Es sieht sehr lustig aus wie sie am unteren Apfel hängen. Der Ursprung der Cashews ist Brasilien. Im 16. Jahrhundert brachten sie die Portugiesen nach Asien und Afrika. Die Bäume wurden nicht wegen ihrer Kerne kultiviert, sondern wegen ihrem weitverzweigten Wurzelwerk. Dieses schützt

Energie nicht in die Zukunft verschieben, sondern müssen rasch beginnen und dann dauerhaft dranbleiben. Und drittens braucht es konkrete Maßnahmen statt nur immer neuer ehrgeiziger Ziele, die dann gar nicht eingehalten werden. Ökonomisch gesehen wird es auch teurer, je länger wir warten.“

Arbeitskreis Klima, Natur und Energie -
Lokale Agenda 21 Rheinstetten

Kontakt:

Madlen Jugenheimer, Tel. 07242/95 20 74

Harry Schwarz, Tel. 0173/5 61 23 63

Ihr Hausarzt ist nicht erreichbar?

Dann wählen Sie die **116 117**.

Die Rufnummer des
Bereitschaftsdienstes gilt
bundesweit – ohne Vorwahl!

Abfuhrtermine Restmüll, Wertstoff und Bioabfall vom 14.05. - 20.05.2021

Restmüllabfuhr

1.100 l Container: Samstag, 15.05.2021
(bei 14-täglicher Abfuhr)

1.100 l Container: Donnerstag, 20.05.2021
(bei wöchentlicher Abfuhr)

Wertstoffabfuhr

Mittwoch, 19.05.2021

Bioabfall

80 - 240 l Tonne: Freitag, 14.05.2021

80 - 240 l Tonne: Donnerstag, 20.05.2021
(bei wöchentlicher Sommerleerung)

660 l Tonne: Freitag, 14.05.2021 und
Donnerstag, 20.05.2021

Jetzt auch in der kostenfreien „Abfall-App KA“ ersichtlich. Erinnerungsfunktion für Abfuhrtermine, Sperrmüllanmeldung und vieles mehr. Im Apple App Store bzw. im Android Play Store verfügbar.

SperrmüllBörse

... zu verschenkende Gegenstände



Auskunft unter: Tel.: 07242 9514-356, sperrmuellboerse@rheinstetten.de

Möbel

- Computer-Schreibtisch, Buche, hell, mit 3 Fächern, ausziehbar, auf Rollen, neuwertig
- 2-Sitzer-Sofa, ausziehbar mit Bettfunktion, B 1,28 m, Leder, blau
Tel. 07242/7061545
- Glastisch, H 0,45 x L 1,48 m x B 0,91 m und Ecktisch 0,80 x 0,80 m, beide Tische mit Alu-Rahmen, getöntes Glas,
Tel. 0721/7519694
- Deckenleuchte, Fischer und Honsel, Modell 26033 Riva, neu, 230 V, 3 x 40 W, E 27, LED-geeignet (ohne Leuchtmittel), Durchm. 0,51 m, H 0,22 m, Gestell schmiede-eisern, schwarz, weitere Deckenleuchte, gebraucht, sehr gut erhalten, Messing, hell, 3-flammig, weißer Schirm, matt, Glas, dezent gemustert, 230 V, 3 x 40 W, E 14 (ohne Leuchtmittel)
Tel. 07242/930810

Sonstiges

- Gel-Fahrradsattel, schwarz,
Tel. 01578 8201975
- Kassettenpaneele aus Eiche-Echtholz, H 1,20 m x B 0,30 m, ca 40 m²,
Tel. 07242/952130
- Angelzeitschrift „Blinker“, gesamt ca. 80 Stück, ab 2012,
Tel. 07242/7524
- 4 Winterreifen, CONTINENTAL, auf Alufelgen, 195/15, 91 T, mit 6 mm Reifenprofil, Tel. 0721/82001908
- Waschbeton-Platten, 0,40 m x 0,40 m und 0,30 m x 0,30 m sowie Betonrandeinfassungen 1,00 m x 0,25 m und 1,00 m x 0,30 m, Tel. 0721/5165916

- Smartphone-Halterung für Auto und Fahrrad,
Tel. 07242/952357
- Heftbücher zum Thema Seidenmalerei mit Mustervorlagen,
Tel. 0151/22807260
- Baby-Laufstall/Laufgitter, Holz, mit Rollen, 0,95 m x 0,95 m,
Tel. 0178/3320496
- Benzinroller „Kymco“, 50 ccm, ohne Papiere und Schlüssel, zum Ausschachten, Tel. 0152/01751935
- 1 Karton Kinderfilme, Videokassetten,
Tel. 07242/1732 (ab 19.00 Uhr)
- Hometrainer,
Tel. 07242/6189
- Herrenrad, gut erhalten, mit Nabenschaltung und Rücktritt,
Tel. 07242/3256

Elektrogeräte

- Benzinrasenmäher „Gardenaline“, 46 cm Schnittbreite, funktionsfähig jedoch mit leichten Startproblemen,
Tel. 0176/36813050

Bitte melden Sie sich, wenn die zu verschenkenden Gegenstände bei Ihnen abgeholt wurden. Wir können so die „SperrmüllBörse“ immer auf dem neuesten Stand halten.

Achtung: Annahmeschluss/Streichungen von Anzeigen sind bis dienstags 10:00 Uhr möglich.



Online-
Umfrage

Meine Waldzeit

ZEIGEN SIE UNS IHREN LIEBLINGSWALD

Sie verbringen Ihre Freizeit gerne im Wald?
Super! Unterstützen Sie uns dabei, den Wert des Waldes für die Freizeit- und Erholungsnutzung zu erhalten und zu verbessern.

Wie? In der Online Umfrage wollen wir von Ihnen erfahren, welche Wege Sie nutzen, welche Orte Sie mögen und was Sie im Wald gerne machen. Und auch die von Ihnen wahrgenommenen negativen Aspekte interessieren uns. Ihre Antworten können Sie online in eine Karte einzeichnen.

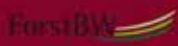


Jetzt teilnehmen

<http://hardtwald.meinewaldzeit.de>

Wozu? Mit den Umfrageergebnissen können wir besser verstehen, welche Anforderungen Sie als Waldbesucher:in an den Staatswald im Forstbezirk Hardtwald haben. So können wir Ihre Wünsche zukünftig besser in unsere Planungen aufnehmen. Die Teilnahme dauert ca. 20 Minuten. Im Anschluss laden wir Sie zu einem Gewinnspiel ein, bei dem wir unter den volljährigen Teilnehmer:innen 10 x 50 Euro verlosen.

Weitere Informationen unter:
<http://www.meinewaldzeit.de>
 Kontakt: meinewaldzeit.fva-bw@forst.bwl.de

BILDUNG UND ERZIEHUNG

aktuell

vhs

VOLKSHOCHSCHULE
IM LANDKREIS KARLSRUHE E. V.
... eine Einrichtung Ihrer Kommune

Auskunft - Beratung - Anmeldung

Herzlich willkommen bei Ihrer vhs-Außenstelle

Zu allen Kursen und Einzelveranstaltungen können Sie sich jederzeit telefonisch, per E-Mail, persönlich oder online anmelden bei Gaby Zimmermann in unserer Geschäftsstelle, Hauptstr. 2, Forchheim, Tel. 0721/57 04 29 90.

E-Mail: zimmermann@vhs-karlsruhe-land.de

Das komplette vhs-Angebot finden Sie übrigens tagesaktuell mit Online-Anmeldemöglichkeit im Internet unter: www.vhs-karlsruhe-land.de/RheinStetten



Liebe Teilnehmer/-innen, liebe Kursleiter/-innen,

nachdem uns die Pandemie noch immer „im Griff“ hat, gilt der coronabedingte Lockdown weiter bis mindestens zum Ende der Pfingstferien. Das bedeutet, dass der Präsenzunterricht unserer vhs (mit Ausnahme prüfungsrelevanter Kurse) noch weiter pausieren muss. Sobald wir verlässliche Informationen haben, wann Präsenz-Veranstaltungen wieder - sicher für Teilnehmende und Kursleitungen - stattfinden können, informieren wir Sie.

Junge vhs

Englisch Prüfungsworkshop für Realschüler 10. Klasse

Präsenzkurs in den Pfingstferien

Sabine Peters-Ottmann

In diesem Workshop wiederholen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die komplette englische Grammatik und üben intensiv die verschiedenen Bestandteile der schriftlichen Englischprüfung. Die Kursleiterin wird auf die Schwachstellen der einzelnen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer eingehen, so dass alle an ihren Schwachstellen arbeiten können.

**Dienstag, 01.06., bis Freitag, 04.06.2021,
von 10.00 - 11.30 Uhr, 3 Termine, 24,30 Euro
Johann-Rupprecht-Schule, Forchheim, Kursraum 9**

Gesundheit

Yoga 50 Plus - Online-Kurs -

Kursnummer: vhs-karlsruhe-land.de/G302H028SL

Kosten: 63 Euro

Kursbeginn: Mittwoch 09.06.2021, 9.00 - 10.30 Uhr, 7 Termine

Gut zu Fuß mit Feldenkrais - Online-Workshop -

Kursnummer: vhs-karlsruhe-land.de/G302H023SL

Kosten: 24 Euro

Kursbeginn: Samstag 26.06.2021, 13.00 - 17.00 Uhr, 7 Termine

Beweglich in den Sommer - Ganzkörpergymnastik - Onlinekurs - Martina Kaiser

Diese Gymnastik bringt Ihren Körper in Bewegung. Gezielte Übungen zum Abbau von Verspannungen machen Sie schön locker. Die Kräftigung und Dehnung der Muskulatur plus spezielle Übungen zur Koordination erhalten und verbessern die Mobilität des gesamten Körpers.

Kursnummer: vhs-karlsruhe-land.de/G302H780SL

Kosten: 30,10 Euro

Kursbeginn: Mittwoch, 19.05.2021, 17.00 - 18.00 Uhr, 5 Termine

KIRCHEN UND RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

aktuell

KATHOLISCHE UND EVANGELISCHE KIRCHE

aktuell

Wort für die Woche

„Und jetzt ab nach Malle - das hab ich mir verdient!“

„Endlich geimpft! Und jetzt soll ich weiter daheimsitzen? Nicht mit mir! Ich lass mir meine Freiheitsrechte nicht länger beschneiden! Ich hab ein Recht auf Urlaub - und ich brauch ihn mehr denn je, dringend - jetzt!“ Solche oder ähnliche Sätze höre ich in den letzten Tagen immer wieder. Der Umgangston ist rauer geworden und es scheint, als ob es eine Frage der Selbstbehauptung ist, jetzt für sich das maximal Mögliche an Freiheit und Rechten auszuschöpfen. Und wenn andere neben mir diese Möglichkeit leider nicht haben - tja, Pech gehabt eben - oder...?

Es stimmt: Corona hat Teile unserer Gesellschaft tatsächlich an die Belastungsgrenze gebracht und auch darüber hinaus - wer hätte das für möglich gehalten! Ich bin mir dabei gar nicht sicher, ob die Betroffenen wirklich auch dieselben sind, die jetzt lautstark auf ihre „Rechte“ bestehen... Es ist jedoch eine steigende Tendenz zur Ent-Solidarisierung spürbar, gerade auch denen gegenüber, die bislang „verzichtet“ haben; auch weil eben anders „priorisiert“ wurde. Ich möchte einmal umgekehrt fragen: Wo bleibt in diesem Zusammenhang eigentlich die Dankbarkeit der bereits Geimpften für diese Bevorzugung? Zumal, wenn wir über Deutschlands Tellerrand hinausblicken - angesichts der Katastrophe in Indien, wo das Sterben unglaubliche Ausmaße annimmt?

Uns Christen jedenfalls kann das nicht kalt lassen. Im Evangelium des vergangenen Sonntags (Joh 15, 9-17) bringt Jesus seinen Auftrag an uns - wie passend zu Christi Himmelfahrt - auf den Punkt: „Liebt einander!“ In diesen zwei Worten fasst Jesus den Kern seiner frohen Botschaft zusammen. Was also ist zu tun?

Mein Vorschlag:

Eine Möglichkeit bietet Caritas international. Dort wurde ein Spendenkonto eingerichtet:

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

Stichwort: Corona-Notfallhilfe Indien.

Eine solidarische Woche wünscht Ihnen,

Markus Müller, Pastoralreferent

**INNOVATION**

Amtsblätter jetzt auch online lesen!

Mein „Abo to go“ - mehr erfahren:

abo.duerrschnabel.com

**Bildungswerk der kath. und evang. Kirchengemeinden Rheinstetten****Das Bildungswerk ONLINE!
Mit Ihnen!**

Montags 18.00 - 19.30 (online ab 17.45 - 19.45) wechselnde Themen; bis auf Weiteres

Wir bieten Ihnen mit einem Zoom-Meeting ein Forum, das Sie selbst mitgestalten, und zwar so: Sie sagen uns, was Sie schon lange mal wissen wollten, worüber Sie gerne mit anderen

diskutieren würden – aus dem Bereich Kunst und Kultur. Dann wird Prof. Dr. Krüger dieses Thema in der Runde vorstellen (auch mit Bildern), so dass ein angeregtes Gespräch stattfinden wird.

Technische Voraussetzung: PC oder Laptop mit Webcam u. integriertem Mikrofon, oder Smartphone neuerer Bauart (ebenso Apple-Geräte); es ist nicht nötig, ein Programm zu installieren.

Unsere Quizfrage: Was ist hier oben dargestellt, und warum haben wir das Motiv ausgewählt? Unter den richtigen Einsendungen wird ein Dreierpack Streuobstwiesensaft ausgelost. Einsendeschluss 18.05.2021

Aus Datenschutzgründen benötigen wir Ihre Einwilligung, dass wir Sie mit Informationen (auch Newsletter) beliefern dürfen; das Formular senden wir Ihnen zu, wenn Sie uns anschreiben.

Bildungswerk Rheinstetten

Gabriele Rimmelspacher, Pfalzstr. 16, 76287 Rheinstetten

Tel.: 07242 1715 oder 0175 5214921, Fax: 07242 933 72 35

E-Mail: G.Rimmelspacher-BWR@gmx.de

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
RHEINSTETTEN***aktuell*

Pfarrer: Reinhart Fritz

Büro:

Große Kirchenstr. 14

Telefon: 07242/32 12

Fax: 07242/22 55

E-Mail: kirchengemeinde@kath-rheinstetten.de

Internet: www.kath-rheinstetten.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank Rheinstetten eG

IBAN: DE66 6606 1407 0004 5736 68

Bitte Verwendungszweck konkret angeben.

Bürozeiten:

Di., Do., Fr., 9.00 - 12.00 Uhr

Do., 15.30 - 18.00 Uhr

Unsere Gottesdienste vom 14. - 24.05.2021

Fo = St. Martin Forchheim,

Mö = St. Ulrich Mörsch, Neu = St. Ursula Neuburgweier,

Si = Maria-Hilf-Kapelle Silberstreifen

Wir feiern Präsenzgottesdienste

Unsere öffentlichen Gottesdienste können ohne vorherige Anmeldung besucht werden - freilich gibt es keine Garantie auf Einlass, da die Kirche geschlossen werden muss, wenn die zulässige Höchstzahl an Teilnehmenden erreicht ist. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die ehrenamtlichen Ordner und betreten Sie die Kirchen tatsächlich frühestens 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn.

Hier die Vorgaben, die bei Gottesdiensten beachtet werden müssen:

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Gottesdiensten teilnehmen!
- Begrenzte Zahl der Teilnehmenden, damit Mindestabstände (2 m) eingehalten werden können.
- Einlass frühestens 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn nur über einen bestimmten Eingang.
- Laut Corona-Verordnung müssen zur Kontaktnachverfolgung am Eingang von allen Gottesdienstbesuchern die Kontaktdaten notiert werden (Vor-/Nachname, Adresse oder Telefonnummer). Es kann auch ein schon vorher ausgefülltes Formular mitgebracht werden (erhältlich in den Kirchen, in den Pfarrbüros oder auf unserer Homepage).
- Platzanweisung durch den Ordnerdienst. (Ehe-)Paare und Familien, die in einem Haushalt leben, dürfen beieinander sitzen.
- Pflicht zum Tragen einer Mund-/Nase-Bedeckung (FFP2- oder OP-Maske; keine Alltags-Maske!) während des gesamten Aufenthalts in der Kirche.
- Kein gemeinsamer Gesang.
- Kommunion wird an den Platz gebracht; Mundkommunion ist nicht möglich.
- Beieinanderstehen („Schwätzchen“) am Rande des Gottesdienstes bitte vermeiden; auch beim Hinausgehen und auf dem Kirchplatz ist auf Abstand (min. 1,5 m) zu achten.

Freitag, 14.05.:

- 18.00 Uhr Mö Anbetung
- 18.00 Uhr Fo Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Fo eucharistiefeier

Sonntag, 16.05.: 7. Sonntag der Osterzeit

- 9.00 Uhr Neu Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde - Sonderkollekte für die Corona-Opfer in Indien
- 10.00 Uhr Mö Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
- 11.00 Uhr Fo - Sonderkollekte für die Corona-Opfer in Indien eucharistiefeier für die Verstorbenen der Familien Gramlich und Trenkle - Sonderkollekte für die Corona-Opfer in Indien
- 15.00 Uhr Fo Taufe von Nico Mabic und Louis Heil
- 18.00 Uhr Fo Maiandacht, gestaltet von der Kolpingsfamilie

Montag, 17.05.:

- 18.00 Uhr Mö Mai-Rosenkranzgebet der Frauengemeinschaft

Dienstag, 18.05.: Hl. Johannes I.

- 18.00 Uhr Fo Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr Neu Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Neu eucharistiefeier, anschließend Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 20.05.: Hl. Bernhadin von Siena

- 18.00 Uhr Fo Anbetung
- 18.00 Uhr Neu Rosenkranzgebet - Gebet für den Frieden in der Welt
- 18.00 Uhr Mö Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Mö eucharistiefeier für Erna und Andreas Heitz

Freitag, 21.05.: Hl. Hermann Josef; Hl. Christophorus Magallanes

- 18.00 Uhr Mö Anbetung
- 18.00 Uhr Fo Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr Fo eucharistiefeier

Samstag, 22.05.: Hl. Rita von Cascia

- 18.30 Uhr Fo Pfingstvesper mit Orgelmusik - RENOVABIS-Kollekte

Sonntag, 23.05.: Pfingsten

- 9.00 Uhr Mö Festgottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde - RENOVABIS-Kollekte

- 11.00 Uhr Neu Festgottesdienst - RENOVABIS-Kollekte
- 18.00 Uhr Mö Taizé-Gebet

Montag, 24.05.: Pfingstmontag

- 10.30 Uhr Mö Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Ökumenische Telefonandachten

Unter der örtlichen Telefonnummer 07242/8764999 kann in der Regel ab Mittwoch eine aktuelle Telefonandacht angehört und mitgefeiert werden - ein gutes Angebot für alle Menschen, die keinen Zugang zum Internet haben und daher unsere Angebote auf unserem YouTube-Kanal nicht nutzen können.

Glockengeläut

Sonntags, um 19 Uhr haben wir weiterhin volles Geläut für die Aktion „Licht der Hoffnung“, bei der Sie eingeladen sind, eine Kerze ins Fenster zu stellen und ein Vaterunser zu beten.

Live-Gottesdienste aus dem Freiburger Münster im Internet

- werktags, um 18:30 Uhr sowie sonntags, um 10 Uhr (www.ebfr.de/livestream)

Fernsehgottesdienste:

- Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 13.05.2021, um 10:00 Uhr in Das Erste (ökumenisch, Frankfurt am Main)
- Sonntag, 16.05.2021, um 9:30 Uhr im ZDF (ökumenisch, Frankfurt am Main)
- Pfingstsonntag, 23.05.2021, um 9:30 Uhr im ZDF (katholisch, Stiftskirche Altenburg)
- Pfingstmontag, 24.05.2021, um 10:00 Uhr in Das Erste (katholisch, St. Bonifatius Berlin-Kreuzberg)

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Zu Christi Himmelfahrt am 13.05.2021 wird es um 10 Uhr einen zentralen Festgottesdienst in St. Ulrich Mörsch geben. Hierfür war allerdings Anmeldung erforderlich. Es kann sein, dass es noch freie Rest-Plätze geben wird, dies können wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses aber nicht sicher sagen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

HIMMEL.FAHRT

Mit der Familie unterwegs, mit interessanten und spannenden Stationen an Himmelfahrt, 13. Mai. Startpunkt ist die Weggabelung von Forchheim kommend, Richtung Recyclinghof Mörsch und Fermasee Neuburgweier.

Wer teilnehmen will, kann sich ab Sonntag, 9. Mai den Routenplan in der Kirche holen. Alternativ wird eine Box am Startpunkt stehen, in welcher Routenpläne zu finden sind.

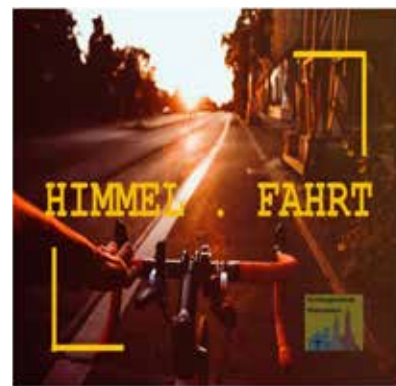
Für die HIMMEL.FAHRT benötigt man folgende Materialien, bitte vorab besorgen:

- Brot
- Apfel (und Taschenmesser)
- Straßenkreide
- Fair-Trade-Süßigkeiten (wichtig ist: Fair Trade)
- Handy
- Papier und Stift

Mehr dazu ist auf unserem YouTube-Kanal und unter www.kath-rheinstetten.de zu entdecken. Bei Fragen stehen für Sie Gemeindereferent Sebastian Kraft (0724/2939752) und unser studentischer Praktikant Philipp Haas (Philipp.Haas@kath-rheinstetten.de) zur Verfügung. Viel Spaß, bei der HIMMEL.FAHRT!

Sonderkollekte für die Corona-Opfer in Indien

Aus Indien erreichen uns schlimme Nachrichten über die katastrophale Pandemie-Lage dort, auch von unserem langjährigen Ferienvertreter Pfr. Jakobus Koippally aus Kerala sowie von der Schwesterngemeinschaft, zu der unsere Ordensschwwestern im



Caritas-Seniorenzentrum St. Martin Forchheim, Sr. Merciana und Sr. Hilda, gehören.

In den Gottesdiensten am Sonntag, 16.05., halten wir eine Sonderkollekte für die Menschen in Indien; der Erlös wird über das Hilfswerk „Caritas International“ weitergeleitet (vgl. „www.caritas-international.de/hilfeweltweit/asien/indien/indien-corona“). „Vergelts Gott!“ für Ihren Beitrag!

„Ordnung ist das halbe Leben...“

...sagt der Volksmund. Für unsere öffentlichen Gottesdienste ist der geordnete Ablauf derzeit aber sogar wesentlich - denn laut Hygienekonzept könnten diese ohne einen Ordnerdienst gar nicht stattfinden! Und das nun schon (ob Sie's glauben, oder nicht...) seit einem Jahr; am 17. Mai 2020 hatten wir nach dem ersten Komplett-Lockdown vom März unseren ersten wieder öffentlichen Gottesdienst in St. Ulrich Mörsch, erstmals mit Ordnerdienst.

Ich möchte dies zum Anlass nehmen, ein ganz herzliches „Vergelts Gott!“ denen zu sagen, die sich in dieser neuen, ungewohnten und bisweilen vielleicht auch unangenehmen Rolle ehrenamtlich engagieren: Ohne Sie hätten wir seit einem Jahr keine öffentlichen Gottesdienste feiern können! Besonderer Dank gilt freilich auch denen, die diesen neuen Dienst planen und koordinieren: Traudel Eich in Weier, Stephan Schmidt in Forchheim und Clemens Hauk in Mörsch. Herzlichen Dank für dieses Engagement eher im Hintergrund! Übrigens sind alle drei dankbar, wenn sich noch der eine oder die andere für den Ordnerdienst meldet und einlernen lässt!

Dank sei allerdings auch mal den Gottesdienstbesuchern gesagt, die nun schon seit einem Jahr durch entsprechendes Wohlfühlen unser Hygienekonzept mit Leben erfüllen, zum Schutz für sich und andere, und ganz überwiegend mit viel Verständnis und Kooperationsbereitschaft!

Leider kam es nun doch einige Male vor, dass die Ordner Menschen an den Kirchentüren abweisen mussten, weil alle erlaubten Plätze bereits belegt waren. Das fällt nicht leicht, muss aber leider sein. Sollte es wieder vorkommen haben wir inzwischen „Trostpflasterle“ vorbereitet, die den Abgewiesenen dann mitgegeben werden können: Eine Karte mit einem Gebet für zu Hause sowie ein kleiner süßer Gruß mit unserer Bitte um Verständnis (siehe Foto). Am liebsten wäre uns freilich, wenn wir auf ihnen „sitzen bleiben“ würden...



Firmvorbereitung: Ist da wer? - Gott?!



Liebe Jugendlichen, letzte Woche habt Ihr alle per Mail ein Firmprojekt eurer Wahl zugesagt bekommen. Prüft bitte, ob der Zeitpunkt passt. Falls Ihr überraschend doch nicht könntet zu dem Termin, erkrankt seid o. Ä., dann gebt der/dem Verantwortlichen und Thomas Eckerle

Bescheid. Danach schauen wir, was als Ersatz noch möglich ist.

Ein Dankeschön allen Beteiligten an der Firmrallye „Pray-Stationen“ letzten Samstag. Wir hoffen, dass die Anregungen zum Beten euch auf eurem Lebensweg Impulse sind. Eure Firmwochenende-Begleiter/-innen waren gerne für euch da und nahmen eure Ideen mit Interesse auf.

In diesen Tagen erhaltet ihr nochmal Post per Brief mit einem Geschenk des Erzbistums Freiburg: Den eigentlich kostenpflichtigen Messengerdienst „Threema“ bekommt ihr kostenfrei. Wir haben ihn für euch bestellt. Denn wir wollen mit allen von euch, die gewohnt sind, mit ihrem Smartphone zu kommunizieren, über eben dieses mit euch in Kontakt sein. Da wir WhatsApp aus Datenschutzgründen nicht nutzen dürfen, werden wir Threema nehmen. Wir hoffen, dass dadurch in Zukunft für uns wie euch die Kommunikation einfacher wird. Schaut die Unterlagen an und wer unter 17 Jahren ist, spricht bitte mit seinen Eltern. Bei Fragen wendet euch an Thomas Eckerle. Weiterhin gute Information,

Austausch und Gottes guten Segen in dieser ungewöhnlichen Zeit. Euer Firmteam

Firm-Rallye durch Rheinstetten - ein tolles Erlebnis!

Nachdem uns Corona ja einen Strich durch die Rechnung gemacht hat und wir leider unser Firm-Wochenende absagen mussten, wollten wir zumindest einen kleinen Impuls für unsere Firmanden setzen. Also haben wir eine Fahrradrallye durch ganz Rheinstetten über 6 Stationen (mit Silberstreifen!) veranstaltet - und alles hat diesmal mitgespielt: super Wetter, tolle Stimmung, überaus kreative und motivierte Katecht/-innen - und ich glaube, den Firmand/-innen hat es auch gut gefallen. Das Gebet stand dabei als Thema im Mittelpunkt. In Zweierteams oder auch einzeln auf dem Fahrrad unterwegs durften sie an den „Pray-Stationen“ z. B. in St. Ursula auf „Sternstunden“ anschauen (s. Bild 1) und auch in der Emmaus-Kapelle zum Thema Brot meditieren, im Silberstreifen an der Kapelle konnte man Kritik und Ärger und Verbesserungsvorschläge im Blick auf Kirche an die „Thesentür“ heften (und bekam ein „Lutherbonbon“ mit auf die Reise), im Josefsheim in Forchheim waren u. a. Muttertagskerzen herzustellen und im Dammfeldgarten durften die Firmanden die Zusage von Gottes Vergebung erfahren und ihre „Schuldscheine“ im Feuer der Liebe Gottes verbrennen. Eine willkommene Stärkung und auch viele gute Ideen gab es bei der Lourdes-Grotte in St. Ulrich, wo sich die Beteiligten an der selbstgemachte Limonade „Mach was Prickelndes“ (Bild 2!) laben durften. Insgesamt eine runde Sache und herzlichen Dank allen Beteiligten!



Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Forchheim



Pfarramt: Kirchplatz 3
Telefon: 0721/51 03 10
Fax: 0721/51 51 61
E-Mail: forchheim@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de

Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten

Bürozeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 17.00 - 18.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten von Pfr. Fritz

Mit Rücksicht auf das derzeitige Pandemiegeschehen hält Pfr. Fritz bis auf Weiteres keine öffentlichen Sprechstunden im Pfarrhaus. Er ist aber dienstags, donnerstags (nicht am 13.05.!) und freitags zwischen 17 und 18 Uhr unter Tel. 07242/930693 erreichbar.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Fritz außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 (AB) oder per E-Mail unter reinhart.fritz@kath-rheinstetten.de.

Erreichbarkeit von Pastoralreferent Thomas Eckerle

Telefonisch: 0721/9510654 oder per E-Mail: thomas.eckerle@kath-rheinstetten.de

Pfarrbüro

Am Dienstag, 18.05. öffnet das Pfarrbüro wegen der turnusmäßigen Dienstbesprechung der Pfarrsekretariate erst um 11.00 Uhr. Am Mittwoch, 19.05. bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben: Anna Rastetter geb., Fütterer, 96 Jahre, Kastenwörthstr. 12. Wir empfehlen die Verstorbene sowie ihre Angehörigen dem Gebet der Gemeinde.

Taufen

Durch das Sakrament der Taufe werden Nico Mabie und Louis Heil in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir freuen uns und wünschen den Familien alles Gute und Gottes Segen.

Maiandacht



Die Kolpingsfamilie Forchheim gestaltet am Sonntag, 16.05.21, um 18:00 Uhr eine Maiandacht in der Pfarrkirche St. Martin.

Vorschau: Pfingstvesper mit Orgelmusik

Am Pfingstsonntag wird es in St. Martin Forchheim keinen Festgottesdienst geben (Mörsch und Neuburgweiler sind „dran“). Dafür ist für Samstag, 22.05., um 18:30 Uhr in St. Martin ein feierlicher Vespertgottesdienst mit viel Orgelmusik geplant, der von Pfr. Fritz und seinem Bruder Stefan gestaltet wird.

Mitmachaktion an Fronleichnam



An Fronleichnam (03.06.2021) werden wir wieder Blumenteppeiche an der Pfarrkirche St. Martin und beim Pflegeheim St. Martin legen. Zusätzlich planen wir eine Aktion, an der sich alle beteiligen können: Wir wollen an der Kirche an den seitlichen Grünstreifen Quadrate aus Zweigen auslegen, deren Inhalt nach eigener Fantasie gestaltet werden kann. In der Fläche von ca. 40 x 40 cm können einfache Motive wie Fisch, Kelch, Kreuz o. ä. abgebildet werden. Als Material können z. B. Blüten, Steine, Rindenmulch verwendet werden. Falls gewünscht, bringen wir auch Schilder mit den Namen der Künstler an. Wer mitmachen möchte, bitte anmelden bei Brigitte Weidemann (Tel. 0721/517235). Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Maria-Hilf „im Zwinger“

Aufmerksame Zeitgenossen werden bemerkt haben, dass unsere Waldkapelle „Maria-Hilf“ am Silberstreifen seit Neuestem eingezäunt ist. Vor allem aber werden es jene Epplesee-Schwärmer merken, die bisher bequem die Abkürzung über unser Grundstück durch den Wald genommen hatten, wobei manche von ihnen nicht davor zurückschreckten, ihren Müll rund um die Kapelle zu hinterlassen und sogar ihre Notdurft im Portalbereich zu verrichten - ganz zu schweigen von den Gassigehern, die zwar die Hinterlassenschaft ihres Hundes brav in ein rotes Tütchen packten, dann aber leider die 10 Meter zum nächstgelegenen Mülleimer nicht mehr schafften...! Zustände, die so für unsere Kapellenbesucher und unsere Mesnerfamilie Kästel nicht mehr zumutbar waren. Daher haben wir uns für diese Maßnahme entschieden, die freilich nach außen hin keinen sonderlich freundlichen und einladenden Eindruck macht; wir wussten aber schlicht und ergreifend keine andere Abhilfe und hoffen sehr, dass der Zaun „funktioniert“

Sie ziehen um?

Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid.

Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Amtsblattes.

Kontakt: abo.duerrschnabel.com

Kath. Pfarrgemeinde St. Ulrich, Mörsch



Große Kirchenstraße 14
Telefon: 07242/32 12
Fax: 07242/22 55

E-Mail: moersch@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de

Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten
Bürozeiten:
Di: 9.00 – 12.00 Uhr
Do: 9.00 – 12.00 Uhr und 15.30 – 18.00 Uhr
Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten von Pfarrer Fritz

Mit Rücksicht auf das derzeitige Pandemiegeschehen hält Pfr. Fritz bis auf Weiteres keine öffentlichen Sprechstunden im Pfarrhaus. Er ist aber dienstags, donnerstags und freitags, zwischen 17 und 18 Uhr unter Tel. 07242/930693 erreichbar.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Fritz außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 (AB) oder per E-Mail unter reinhart.fritz@kath-rheinstetten.de.

Pfarrbüro

Am Dienstag, 18.05. öffnet das Pfarrbüro wegen der turnusmäßigen Dienstbesprechung der Pfarrsekretariate erst um 11.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben: Maria Krög geb. Huditz, 91 Jahre, früher: Viktoriastr. 13. Wir empfehlen die Verstorbene sowie ihre Angehörigen dem Gebet der Gemeinde.

Förderkreis Burkina Faso - Absage Rad-Börse



Corona beherrscht leider noch immer das alltägliche Leben. Deshalb müssen wir die für den 12. Juni 2021 geplante Rad-Börse absagen. Das bedauern wir sehr. Seit Jahren konnten wir vom Erlös dieser Veranstaltung jeweils mehr als 30 gebrauchte Fahrräder zum Preis von ca. 70 € in Burkina Faso kaufen und an Kinder mit besonders weiten Schulwegen übergeben. Besonders hart trifft es nun die Schülerinnen und Schüler, die im Oktober in die weiterführende Schule (Collège) wechseln wollen, weit entfernt wohnen und vergeblich auf ein Fahrrad warten.

In der Hoffnung, nach den Sommerferien wieder Veranstaltungen durchführen zu können, wünschen wir allen Burkina-Freunden einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund!

Ansprechpartner/-innen: Rosemarie Peregovits, Tel. 1299, Christa Volkmann, Tel. 4912, Georg Eich, Tel. 1667
Homepage: burkinafaso.st-ulrich-moersch.de
Spendenkonto: IBAN DE 46 6606 1407 000 4413881

Kath. Pfarrgemeinde St. Ursula, Neuburgweiler



Pfarramt: Otto-Wörner-Str. 2
Telefon: 07242/49 58
Fax: 07242/93 41 27

E-Mail: neuburgweiler@kath-rheinstetten.de
Internet: www.kath-rheinstetten.de

Bankverbindung:
sh. Kath. Kirchengemeinde Rheinstetten
Bürozeiten:
Di: 15.30 – 18.00 Uhr
Fr: 9.30 – 12.00 Uhr

Mitteilungen aus unserer Pfarrgemeinde

Sprechzeiten von Pfr. Fritz

Mit Rücksicht auf das derzeitige Pandemiegeschehen hält Pfr. Fritz bis auf Weiteres keine öffentlichen Sprechstunden im Pfarrhaus. Er ist aber dienstags, donnerstags (nicht am 13.05.!) und freitags zwischen 17 und 18 Uhr unter Tel. 07242/930693 erreichbar.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Fritz außerhalb der Bürozeiten unter Tel. 07242/3212 (AB) oder per E-Mail unter „reinhart.fritz@kath-rheinmetten.de“.

Sebastian Kraft (Gemeindereferent)

Rufnummer: 07242/939752,

E-Mail: sebastian.kraft@kath-rheinmetten.de.

Bitte beachten

Vorübergehende Änderung der Pfarrbüro-Öffnungszeit, Dienstag, den 18.05. betreffend: Statt nachmittags dann morgens von 11.00 - 12.00 Uhr (wegen der turnusmäßigen Dienstbesprechung der Pfarrsekretariate).

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE RHEINMETTEN

aktuell

Wochenspruch

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“
(Johannes 12,32)

Evangelische Pfarrgemeinde Forchheim



Pfarrer: Gerd Ziegler
Pfarramt: Karlsruher Straße 55
Telefon: 0721/51 05 26
Fax: 0721/51 05 59

E-Mail: Ev.Pfarrgem.Forchheim@t-online.de
Homepage: www.Kirche-in-Forchheim.de

IBAN: DE 52 6606 1407 0008 0088 84
BIC: GENODE61RH2

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch von 8.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Unsere Gottesdienste

Donnerstag, 13. Mai: Himmelfahrt

10.00 Gottesdienst im Freien im Garten des Gemeindezentrums in Mörsch
Pfrin. Ann-Kathrin Peters;
Wir laden Sie herzlich zu unserer Schwestergemeinde nach Mörsch ein.

Sonntag, 16. Mai

10.00 Gottesdienst mit Einführung der neuen Ältesten Ute Bilkenroth und Andrea Kierner
Leitung: Pfr. Gerd Ziegler; Lektorin: Elvira Mohr; Kirchen-diener:
Peter Mohr; Organistin: Irene Feldmeth

Hygieneregeln für unsere Gottesdienste

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Gottesdiensten teilnehmen!
- Einlass ist ab 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn. Ankom-mende müssen sich am Eingang registrieren lassen. Die Daten werden nach vier Wochen gelöscht.
- beim Eintreten und Hinausgehen ist auf Abstand zu achten
- während des gesamten Gottesdienstes ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder FFP2-Maske) zu tragen. OP-Masken liegen am Eingang bereit
- nur Personen aus demselben Haushalt dürfen direkt beieinan-der sitzen
- den Anweisung des Ordnungsdienstes ist Folge zu leisten
- auf gemeinsamen Gesang wird verzichtet, die Lieder werden vorgetragen
- das Vaterunser darf leise mitgesprochen werden
- der Gottesdienst dauert ca. 30 Minuten
- bitte halten Sie auch auf dem Weg zum Gottesdienst und nach Hause den Sicherheitsabstand ein und vermeiden Sie Gruppen-bildungen!

Telefonandacht

Unter der Telefonnummer 07242/8764999 können Sie eine An-dacht anhören. Diese wird abwechselnd von der evangelischen und katholischen Kirche gestaltet.

Vorankündigung

Pfingstmontag, 24. Mai

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche St. Ulrich in Mörsch.

10 Jahre Herztöne-Gottesdienste

Mit einem fröhlichen Gottesdienst draußen vor dem Gemein-dezentrum (natürlich nach den Corona-Regeln) konnten wir am 2. Mai 10 Jahre Herztöne-Gottesdienste feiern. Zu Gast waren Pfarrer Jürgen Baron und seine Frau, die damals mit einem Team diese neue Gottesdienstform in Forchheim begonnen hatten. „Ein Gottesdienst, der Herz und Sinne anspricht. Mit neuer Mu-sik, kreativen Elementen, Begegnungen mit Gott und Menschen“ sollte dieser neue Gottesdienst sein. Dieses Angebot wurde ger-ne angenommen und ist nach wie vor eine wichtige Alternative zu unseren „normalen“ Gottesdiensten. Auch der Jubiläums-Got-tesdienst war wieder gut besucht.

#hoffnung war das Thema, das mit einer Spielszene, den Liedern der Band und von Pfarrer Baron entfaltet wurde. Er zeigte in seiner Predigt auf, dass der tiefste Grund für unsere Hoffnung im christlichen Glauben, die Auferstehung von Jesus Christus von den Toten ist. Aufgrund seiner Auferstehung haben auch wir Hoffnung über den Tod hinaus, Hoffnung auf das ewige Leben bei Gott.



Dass der Gottesdienst im Freien durch einen heftigen Regen-schauer abrupt beendet wurde, nahmen die Teilnehmenden mit Humor und Hilfsbereitschaft beim Aufräumen auf. Schließlich war der Gottesdienst schon fast am Ende und konnte mit dem Vaterunser und dem Segen abgeschlossen werden.

Vielen Dank Pfarrer Baron, dem Herztöne-Team und der Band sowie allen, die beim Aufbauen und Aufräumen mitgeholfen haben!

Konfikurs online

Am Mittwoch, 19. Mai findet der Konfikurs um 16 Uhr online statt.

Pfarrbüro

Am Mittwoch den 19. Mai ist das Pfarrbüro wegen Urlaubs nicht besetzt.

Pfr. Gerd Ziegler ist nach telefonischer Vereinbarung zu sprechen.

Evangelische Pfarrgemeinde Mörsch/Neuburgweier



PfarrerIn: Ann-Kathrin Peters

Pfarramt: Bachstraße 42
Telefon: 07242/73 85

E-Mail: moersch@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekimoe.de

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag von 10 – 12 Uhr,
Dienstag von 16 – 18 Uhr



Unsere Gottesdienste

Donnerstag, 13. Mai Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst im Freien

Im Garten des Gemeindezentrums in Mörsch
PfarrerIn Ann-Kathrin Peters

Sonntag, 16. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst im Freien
Im Garten des Gemeindezentrums in Mörsch
Pfarrerinnen Ann-Kathrin Peters

Gottesdienste wieder vor Ort

Sehnsucht breitet sich aus: Nach langem Warten und zahlreichen digitalen Gottesdiensten laden wir wieder zu Gottesdiensten bei uns im Garten unseres Gemeindezentrums in Mörsch ein.

Sie müssen sich nicht anmelden, sondern dürfen einfach kommen. Bitte beachten Sie die Abstandsregeln und denken Sie an Ihre Maske. Am Eingang steht Desinfektionsmittel bereit. Alle Gottesdienstbesucher müssen Ihre Kontaktdaten hinterlassen, die wir im Falle eines Verdachtsfalles an das Gesundheitsamt weiterleiten. Die Daten werden vier Wochen aufbewahrt und dann vernichtet.

In und um das Gemeindezentrum ist die gesamte Zeit eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Außerdem wird auf Gemeindegesang (auch mit Maske) weiterhin verzichtet.

Die Gottesdienste gehen ca. 30 min. Bitte beachten Sie, dass es vor und nach dem Gottesdienst zu keiner Grüppchenbildung kommen darf. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns Sie zu sehen!

Bei Fragen schreiben Sie uns bitte eine Mail oder rufen uns an!

Gottesdienst über das Telefon

Jeden Mittwoch können Sie einen Gottesdienst über unsere Rufnummer: 07242/87 64 99 9 hören. Die Gottesdienste werden abwechselnd von der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde in Rheinstetten gefeiert.

Gottesdienst im Außenbereich des Zentrums Rösselsbrünne

Wir freuen uns, dass wir in unregelmäßigen Abständen wieder Gottesdienste im Freien für und mit den Bewohnerinnen und Bewohner des Zentrums Rösselsbrünne feiern können.

Konfirmandenunterricht

Aktuell findet der Konfirmandenunterricht digital statt. Die Jugendlichen bereiten sich unter anderem auf den von ihnen verantworteten Gottesdienst vor.

Konfirmation des Jahrgangs 2019/2020

Mitte Mai starten die ersten Konfirmationen aus dem letzten Jahr. Geplant war Ende April ein Gottesdienst mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Jahrgang 2019/2020. Dies hat leider so nicht stattfinden können. Die Jugendlichen werden von Pfarrerin Ann-Kathrin Peters und einem kleinen Team, wie im vergangenen Sommer in persönlichen Einzelgottesdiensten konfirmiert und eingeseget.

Der aktuelle Jahrgang feiert am 20. Juni 2021 Konfirmation.

PARTEIEN

aktuell

**CDU Rheinsetten****Ihr CDU-Stadtverband Rheinsetten**

Vorsitzender: Andreas Rottner
E-Mail: vorsitz@cdu-rheinsetten.de
www.cdu-rheinsetten.de

Nicolas Zippelius möchte unseren Wahlkreis Karlsruhe-Land in Berlin vertreten

Unser Bundestagskandidat Nicolas Zippelius ist aktiv und in unserem Wahlkreis für die Bürgerinnen und Bürger ein Ansprechpartner um deren Belange. Bei einer Ortsbegehung mit Wolfgang Matzka durch Ettlingen-Oberweiler wurden Informationen über das Neubaugebiet und die Herausforderung des kleinen Stadtteils von Ettlingen-Oberweiler und die Herausforderungen für die Zukunft ausgetauscht. Nahversorgung und der Glasfaserausbau waren Gesprächsthemen. Und dabei blieb auch noch Zeit für das ein oder andere gute Gespräch am Gartenzaun.

Weitere Informationen über unseren Bundestagskandidaten Nicolas Zippelius auf www.nikolas.zippelius.de.

**SPD Rheinsetten****Erinnerung an Ernst Heil**

100 Jahre wäre Forchheims Bürgermeister Ernst Heil am kommenden Samstag geworden. Daran erinnern wir Sozialdemokraten in diesen Tagen und würdigen seine Arbeit im „Stadtgespräch“ der SPD-Gemeinderatsfraktion und auf der Internetseite des SPD-Ortsvereins. Es lohnt sich vorbeizuschauen!



Näheres zur Sozialdemokratie in Rheinsetten auf www.spd-rheinsetten.de

Neuwahl des Juso-Kreisvorstandes

Bei der Neuwahl des Juso-Kreisvorstandes Karlsruhe-Land wurde unser Parteimitglied Paul Rastetter als Beisitzer in das neue Gremium gewählt. Wir beglückwünschen ihn und drücken ihm die Daumen für eine erfolgreiche Arbeit.

Landesliste zur Bundestagswahl

Am Samstag hat die SPD Baden-Württemberg bei einem überwiegend digitalen Parteitag eine starke, vielfältige Liste für Baden-Württemberg aufgestellt, mit der wir frischen Wind in den Bundestag bringen wollen. Näheres dazu auf unserer Internetseite.

VEREINE UND GRUPPEN

aktuell

VEREINE UND GRUPPEN RHEINSTETTEN

aktuell



Hospizverein Rheinstetten e. V.

Unter Einhaltung tagesaktueller gesetzlicher Vorschriften haben wir voraussichtlich unser Büro geöffnet und freuen uns auf Sie:
Mittwoch, 19.05., 16.30 - 18.30 Uhr
Donnerstag, 27.05., 10.00 - 12.00 Uhr

Wir hören zu, beraten und begleiten Sie gerne in Ihrer schwierigen Krankheitslage oder Trauersituation - auch in „Gehsprächen“ - an der frischen Luft. Telefonisch sind wir jederzeit unter 0151/57 42 57 33 erreichbar.

Für alle Interessierten

Wir planen für dieses Frühjahr/Sommer neue Ausbildungskurse in
- Begleitung sterbender Menschen
- Begleitung von Menschen in Trauer

Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Homepage
<http://rheinstetten.hospiz-bw.de/> oder gerne persönlich unter Telefonnummer 0151/57 42 57 33.

Einschränkungen. Trotz allem wünschen wir einen schönen Vatertag an Christi Himmelfahrt, mit der ein oder anderen Fahrradtour bei gutem Wetter.



Kolpingsfamilie Forchheim

Maiandacht

Die Kolpingsfamilie Forchheim gestaltet am Sonntag, 16.05.21, um 18:00 Uhr eine Maiandacht in der Pfarrkirche St. Martin.

Mitmachaktion an Fronleichnam

An Fronleichnam (03.06.21) werden wir wieder Blumenteppeiche an der Pfarrkirche St. Martin und beim Pflegeheim St. Martin legen. Zusätzlich planen wir eine Aktion, an der sich alle beteiligen können: Wir wollen an der Kirche an den seitlichen Grünstreifen Quadrate aus Zweigen auslegen, deren Inhalt nach eigener Fantasie gestaltet werden kann. In der Fläche von ca. 40 x 40 cm können einfache Motive wie Fisch, Kelch, Kreuz o. Ä. abgebildet werden. Als Material können z. B. Blüten, Steine, Rindenmulch verwendet werden. Falls gewünscht, bringen wir auch Schilder mit den Namen der Künstler an. Wer mitmachen möchte, bitte anmelden bei Brigitte Weidemann (Tel. 0721/51 72 35). Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

VEREINE UND GRUPPEN FORCHHEIM

aktuell



Gesangverein Freiheit 1907 e.V. Forchheim

Gesangverein Freiheit

Wir gedenken unserer 2021 verstorbenen Mitglieder

Still und manchmal ohne dass wir in diesen Corona-Zeiten dabei sein konnten, mussten wir von einigen von uns Abschied nehmen:

Heinrich Krämer, gest. 28.02. und Getrud Kromer, gest. 19.01.
Beide waren Mitglied seit 2019, er war gern gesehener Gast im Sängereheim.

Marlis Döring, gest. 03.02., Sängerin von 1980 bis 2018 treues Chormitglied im Freiheit Chor.

Rudolf Tüg, gest. 09.04., Mitglied seit 2016, fühlte sich wohl bei uns, auch bei unseren Wanderfahrten und beim Ausflug an den Gardasee.

Gerhard Kühn, gest. 18.04., Mitglied seit 1979, engagierter Mitarbeiter unseres Sängereheims.

Gerti Markowski, gest. 22.04., Mitglied seit 1973, bis 2004 sehr gute und beliebte Sängerin in unserem Freiheit Chor.

Homepage

www.gesangverein-freiheit.de



Harmonika-Spielring Forchheim 1934

Vatertag

Vatertag, da wäre doch unser schönes Fest im Spielringgarten. Mit Steaks, Pommes und Flammkuchen. Auch die heiß begehrte Sommerschorle wäre zu bekommen. Aber wir verschieben alles auf 2022 und hoffen, dass es endlich vorbei ist mit den vielen



Musikverein Harmonie Forchheim 1920 e. V.

Online-Proben

Das Hauptorchester probt dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr per Videokonferenz. Für die Bläser-AG und das Schülerorchester finden ebenfalls Online-Proben statt. Bitte die jeweiligen E-Mails hierzu beachten.



Sozialverband VdK Ortsverband Forchheim

Nach wie vor finden noch keine Mitgliedertreffen statt. Wir hoffen, dass das in absehbarer Zeit wieder möglich sein wird.

Unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben, wünschen wir alles Gute und allen kranken Mitgliedern auf diesem Wege gute Besserung. Bleiben Sie gesund.

Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, dürfen Sie sich gerne an uns wenden:

Andreas Burkart, Vorsitzender, Tel. 07242/95 30 31 oder Hans Joachim Monzel, Stellvertreter, Tel. 0721/66 99 56 10.

E-Mail: ov-forchheim@vdk.de,

Internet: www.vdk.de/ov-forchheim.

Ihre Bankverbindung ändert sich?

Bitte teilen Sie uns das umgehend mit.

Kontakt: abo.duerrschnabel.com

VEREINE UND GRUPPEN MÖRSCH
aktuell

Musikverein Mörsch 1892 e. V.
50 Jahre Vatertagswanderung

Der Vatertag 2021 steht vor der Tür - bereits zum 50. Mal jährt sich das Vatertagsfest des Musikvereins! Und leider wird es auch in diesem Jahr kein großes Fest geben. Dennoch wollen wir mit verschiedenen Aktionen das Jubiläum feiern, die Erinnerung an viele fröhliche Momente aufrecht erhalten und wenigstens mit unserem Kuchenangebot zum privaten Kaffeeplätzchen zu Hause beitragen.

Kuchen zum Mitnehmen 14:00 - 16:30 Uhr

Wir bieten an unserem Vereinsheim Bernhardushalle Kuchen zum Mitnehmen an und zwar von 14:00 bis 16:30 Uhr. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch und bedanken uns für Ihre Spende!



Plakat Kuchenverkauf
13.05.2021

Tour durch Mörsch

Für Familien gibt es dieses Jahr auch eine Besonderheit. In einer Tour durch Mörsch wird an verschiedenen Stationen das Orchester vorgestellt. Der Start ist an der Bernhardushalle, Dauer etwa 1,5 h. Zum Mitmachen braucht ihr nur ein Smartphone und eine Flasche (egal ob voll oder leer).

Jubiläums-Clip auf der Homepage

Auf unserer Homepage steht pünktlich zu Himmelfahrt der Video-Clip zum 50-jährigen Vatertags-Jubiläum bereit. Viel Spaß und gute Unterhaltung! www.musikvereinmoersch.de


Rad- und Kraftfahrerverein Solidarität e. V. Rheinsetten-Mörsch
Verwaltung

Unsere Mitglieder, Freunde und die Bevölkerung bitten wir wegen erheblichen wirtschaftlichen Einbußen durch Corona-Beschränkungen und Lockdown die örtlichen Geschäfte insbesondere unsere Vereinsgaststätte China-Restaurant „Long“ zu unterstützen und das Angebot des Bestell- und Holservices unter Tel. 07242/939808 wahrzunehmen.

Sportbetrieb

Leider können wir weiterhin keinen Vereinssport und Geselligkeit im Vereinsleben wegen der Gesamtlage des Corona-Geschehens wahrnehmen. Es fehlt natürlich jedem zusammenzukommen, Sport zu treiben und Spaß am Miteinander zu haben. Hoffen wir, dass in absehbarer Zukunft dies wieder möglich sein wird. Solange wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden des Vereins sowie der Bevölkerung gesund zu bleiben oder zu werden.


1. Sportverein Mörsch 1919 e. V.
Junioren Trainingsauftakt

In unserer Vorstandssitzung am 06.05.21 haben wir vereinbart, erst ab einer stabilen Inzidenz unter 100 mit dem Training zu beginnen.

Wichtig: Dann auch schon in/mit den neuen Jahrgängen!

Wir sehen es heute nicht als sinnvoll an, mit dem Training unter den vorgegebenen Bedingungen (kontaktloses Training in 5er Gruppen) zu starten. Wir hoffen aber, dass spätestens nach den Pfingstferien gemäß den dann aktuellen Vorgaben alle wieder in den Trainingsbetrieb einsteigen können.

VEREINE UND GRUPPEN NEUBURGWEIER
aktuell

Freiwillige Feuerwehr Rheinsetten – Einsatzabteilung Neuburgweier
Einsatzabteilung

Aufgrund der aktuellen Lage wird es Treffen nur nach individueller Absprache geben. Bitte informiert euch über die jeweiligen digitalen Gruppen-Chats. Wir wünschen euch allen eine gute Zeit. Bitte bleibt gesund!


Musikverein Neuburgweier e. V.
100 Jahre Emil Wachter
Ein Video-Impuls der Gemeinde St. Ursula und des Musikvereins Neuburgweier

Am 29. April 2021 wäre Emil Wachter hundert Jahre alt geworden. Anlässlich dieses Jubiläums hat ihm der Musikverein Neuburgweier in Zusammenarbeit mit dem katholischen Gemeindeteam Sankt Ursula einen Video-Impuls gewidmet, der den Spuren dieses Künstlers, der sich vor allem im sakralen Bereich einen Namen gemacht hat, in seinem Heimatort Neuburgweier nachgeht. Musikalisch begleitet von zwei Ensembles des Musikvereins führt Klaus Schwarz als Vertreter der Kirchengemeinde durch die von Emil Wachter Anfang der Neunzigerjahre ausgemalte St. Ursula-Kirche. Besonderes Augenmerk erhält dabei ein Motiv aus Wachers Wandgemälden im Altarraum, das sich auf eine Textstelle aus dem Lukasevangelium, Kapitel 5, bezieht: „Der wunderbare Fischfang und die ersten Jünger“. Besonders wichtig bei der Interpretation seiner Werke sei, so Schwarz, dass Emil Wachter die Szenen in der Ausdrucksform unserer Zeit darstellt. „Ansonsten wäre das



Kunstwerk nur eine historische Notiz, es wäre eigentlich nicht in unserer Zeit lebendig.“ Durch die Authentizität seiner Bilder gelinge es Emil Wachter, die großen Geschichten des Christentums in unsere Gegenwart zu holen.

In seinen Ausführungen geht Schwarz auf die Bedeutung des biblischen Textes für die Gesellschaft und das Leben heute ein, welches für jeden maßgeblich von seinem Umfeld und individuellen Erfahrungen geprägt sei. Hierbei misst Schwarz der Kunst, insbesondere dem Stil Emil Wachters, eine entscheidende Bedeutung als Vermittler zu, wodurch es gelinge, neue Perspektiven zu eröffnen.

Umrahmt und ergänzt werden die Wortbeiträge durch musikalische Darbietungen eines Klarinetten- und eines Saxophonduos des Musikvereins, welche auch zu detaillierten Betrachtungen ausgewählter Motive der Wandgemälde in Sankt Ursula einladen. Das rund 25-minütige Video wurde im Rahmen der monatlichen Reihe ‚Impulse‘ der Kirchengemeinde veröffentlicht und ist ab sofort auf dem YouTube-Kanal der Katholischen Kirche Rheinstetten verfügbar.

petenten Aktivitäten von Wasserbauexperte Dr. B.Treiber und dem Umweltbeauftragten M.Reuter möglich. Wie gut, daß es so engagierte Fachleute und Bürger mit Durchhaltevermögen in Rheinstetten gibt.

Otto Elsland, Vogesenstr. 19, 76287 Rheinstetten

Zusatz:

Leserbriefe spiegeln die Meinung der Einsender wider, nicht die der Stadtverwaltung. Im allgemeinen Interesse bitten wir die Einsender von Leserbriefen, ihre Texte kurz zu halten. Aus Platzgründen werden Leserbriefe mit maximal 2.500 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) berücksichtigt. Ein Anspruch auf Abdruck besteht nicht.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

aktuell



Verein der Briefmarken- und Münzensammler Hardt e. V.

Keine Sammler-Termine, aber viele Informationen

Keine Sammlertreffs, keine Tauschtage, so ist leider die Lage. Vereinsinfos gibt es aber trotzdem bei Günter Kobel, Tel. 07242/5929 oder Heinz Kalkbrenner, Tel. 07222/28727 und natürlich auch bei allen anderen Vereinsmitgliedern, die gerne Sammlerfragen beantworten.

LESERBRIEFE

aktuell

Leserbrief zum Beschluß des Gemeinderates Rheinstetten gegen die Planfeststellung für den Polder Bellenkopf/Rappenwörth

Nach jahrelangen, vergeblichen Bemühungen seitens Rheinstetten, Änderungen der vorgelegten Planung für den Polder Bellenkopf/Rappenwörth in Gesprächen und mit konstruktiven Vorschlägen zu erreichen, bleibt jetzt nur noch der Klageweg, den der Stadtrat entschieden hat.

Als Bürger fragt man sich nach diesem Beschluß: Wie kann es sein, daß massive Mängel in einer staatlichen Planung möglich sind und beibehalten werden, obwohl dem Planer diese detailliert, kompetent vorgetragen und ihm fundierte und bessere Gegenvorschläge gemacht wurden? Die Zeit des „Durchregierens“ sollte doch vorbei sein!

Grundsätzliche Kritik am Hochwasserschutz steht nicht zur Diskussion, es geht um das wie.

Neben den umstrittenen ökologischen Flutungen bringen die Alternativ-Lösungen folgende Vorteile: 10 Hektar wertvoller Auwald wird nicht gefällt, 10 Hektar Dammvorland nicht abgetragen, 2-3 Jahre Bauzeitverkürzung und damit hohe Kosteneinsparung, 90% weniger Materialtransport durch Spundwandlösung d.h. weniger LKWs und CO2-Emissionen und die Beachtung aktueller ökologischer Vorschriften und Standards.

Man braucht kein Experte sein, um die Vermeidung der massiven naturschutzrechtlichen Eingriffe zu erkennen und die Berechtigung der Klage zu befürworten. Leider, denn diese Kosten für juristischen Auseinandersetzungen mit weiteren Gutachten etc. könnte man sparen und die Steuergelder für wichtige Nach-Corona-Aufgaben einsetzen.

Der jetzige Stand des Vorhabens, das hoffentlich mit der Klage noch die „Rheinstetten-Lösung“ erreicht, war nur dank der kom-